

58. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Oktober 2020

**TRAUNREUTER**

**STADT  
BLATT**

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing



**SONDEREDITION**  
**70 JAHRE TRAUNREUT**





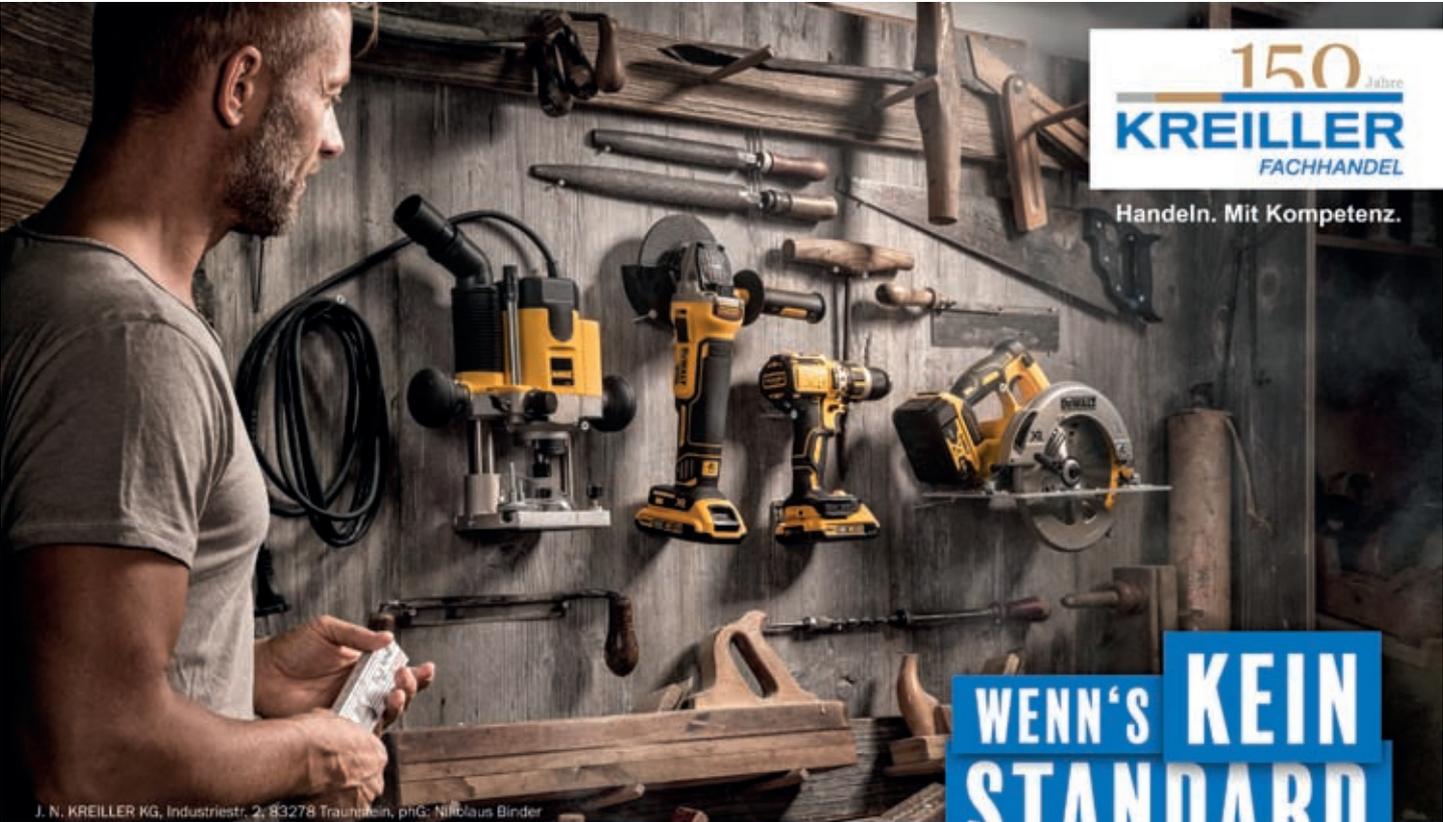
Sauber  
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von  
Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

[www.esb.de/sparen](http://www.esb.de/sparen)  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN



150 Jahre  
**KREILLER**  
FACHHANDEL

Handeln. Mit Kompetenz.

WENN'S **KEIN**  
**STANDARD**  
WERDEN SOLL.

J. N. KREILLER KG, Industriestr. 2, 83278 Traunstein, pHG; Nilblaus Binder

**J. N. KREILLER KG**  
Industriestr. 2  
83278 Traunstein  
Tel.: 0861 63-0

**J. N. KREILLER KG**  
Pichlmayrstr. 11  
83024 Rosenheim  
Tel.: 08031 38955-0

**J. N. KREILLER KG**  
Traunreuter Str. 6  
84478 Waldkraiburg  
Tel.: 08638 9684-0

Ausgabe  
November 2020  
Redaktionsschluss  
16. Oktober  
Erscheinung am  
31. Oktober

**04** 70 JAHRE  
TRAUNREUT

**16** ARCHIVFOTO

**24** AKTUELLES AUS  
STADT & LAND

**24** JUNGE  
TRAUNREUTER

**26** KULTUR / VHS

**26** VEREINE

**31** FUNDSTELLE

# editorial

## LIEBE LESER,

wir blicken in dieser Ausgabe zurück auf 70 Jahre Traunreut. Das mag angesichts der geschichtsträchtigen Orte in der Region nicht viel erscheinen und doch können die Traunreuter auf diese, zum Teil sehr harte Jahre voller Entbehrungen, zurecht stolz zu sein! Denn die ehemalige Muna mit Produktions- und Lagerstätten und Holzbaracken, ist in diesen kurzer Zeit zu einer Heimat für über 20.000 Menschen aus über 70 Nationen gewachsen. Was Traunreut auszeichnet? Es ist eben nicht die historische Kernstadt, sondern es sind die Menschen, die seit Jahrzehnten unter Beweis stellen, was man mit Fleiß erreichen und aufbauen kann. Die Traunreuter, die zeigen, dass man sowohl hier wie auch im Herkunftsland verwurzelt sein kann. Gemeinsam wird gearbeitet, gefeiert, gelebt, stets offen, tolerant gegenüber Neuem.

#wirtraunreuter – mehr Worte braucht es nicht.

Henriette Matovina



Erweiterungsbau Traunreuter Rathaus

## TRAUNREUT AUS DEM STADTLIBEN

### 70 JAHRE TRAUNREUT

Vor 70 Jahren – am 1. Oktober 1950 – wurde die Gemeinde Traunreut gegründet. Zum Anlass dieses Jubiläums findet im Heimathaus Traunreut vom 2.10. – 16.10.2020 eine Ausstellung statt. Den Besucher erwartet ein interessanter Rundgang durch 6 Stationen der Stadtgeschichte. Die Ausstellung ist täglich von 15 Uhr bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **Infos unter: [www.traunreut.de](http://www.traunreut.de)**

### VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 11. OKTOBER

Am 11.10.2020 findet nun endlich der zweite verkaufsoffene Sonntag statt. Coronabedingt kann das Familienherbstfest dieses Jahr nicht stattfinden. In der Eichendorffstraße sowie im Gewerbegebiet Ost wird die ARGE Traunreut wieder einen Warenmarkt sowie einen Trödelmarkt unter den derzeit gültigen Auflagen organisieren. Dazu öffnen viele Geschäfte von 12 Uhr bis 17 Uhr ihre Ladentüre.

**Weitere Informationen auf den Seiten der ARGE unter [www.traunreut.com](http://www.traunreut.com)**

### SOCIAL MEDIA STADT TRAUNREUT

Nachdem im Juni bzw. August die städtischen Plattformen auf

Facebook und YouTube gestartet wurden ist die Stadt nun auch auf Instagram vertreten. Über „stadtraunreut“ direkt bei Instagram oder über das Piktogramm auf der Homepage der Stadt unter [www.traunreut.de](http://www.traunreut.de) kommt man direkt auf die städtische Seite.

### STÄDTISCHES FREIBAD UND HALLENBAD

Bei super Badewetter wurde die Freibadsaison durch die Stadtwerke Traunreut bis zum 20.09. verlängert. Aus diesem Grund beginnt die Hallenbadsaison nun am Montag, 19.10.2020. Der Dank der Stadtwerke geht an alle fleißigen Mitarbeiter, die für einen reibungslosen Betrieb gesorgt haben und den Badegästen, die die Neuerungen so positiv und begeistert aufgenommen haben.

### STRASSENSPERRUNGEN

Bis 06.11.: Vollsperrung Adalbert-Stifter-Str. (Ost)  
21.09. – 30.10.: Vollsperrung der Sudetenstr.

Bitte beachten Sie: Aufgrund Witterungsverhältnissen u. Ä. können sich die zeitl. Angaben der Baumaßnahmen verschieben. Danke für Ihr Verständnis.

**[www.traunreut.de/stadt-und-buerger/aktuelles/strassensperrungen/](http://www.traunreut.de/stadt-und-buerger/aktuelles/strassensperrungen/)**

[www.traunreut.de](http://www.traunreut.de)

1950

Gründung der Gemeinde Traunreut, erste Schule eröffnet

1951

Eröffnung evang. Kindergarten, Einweihung Friedhof, Aufstellung Heimatkreuz

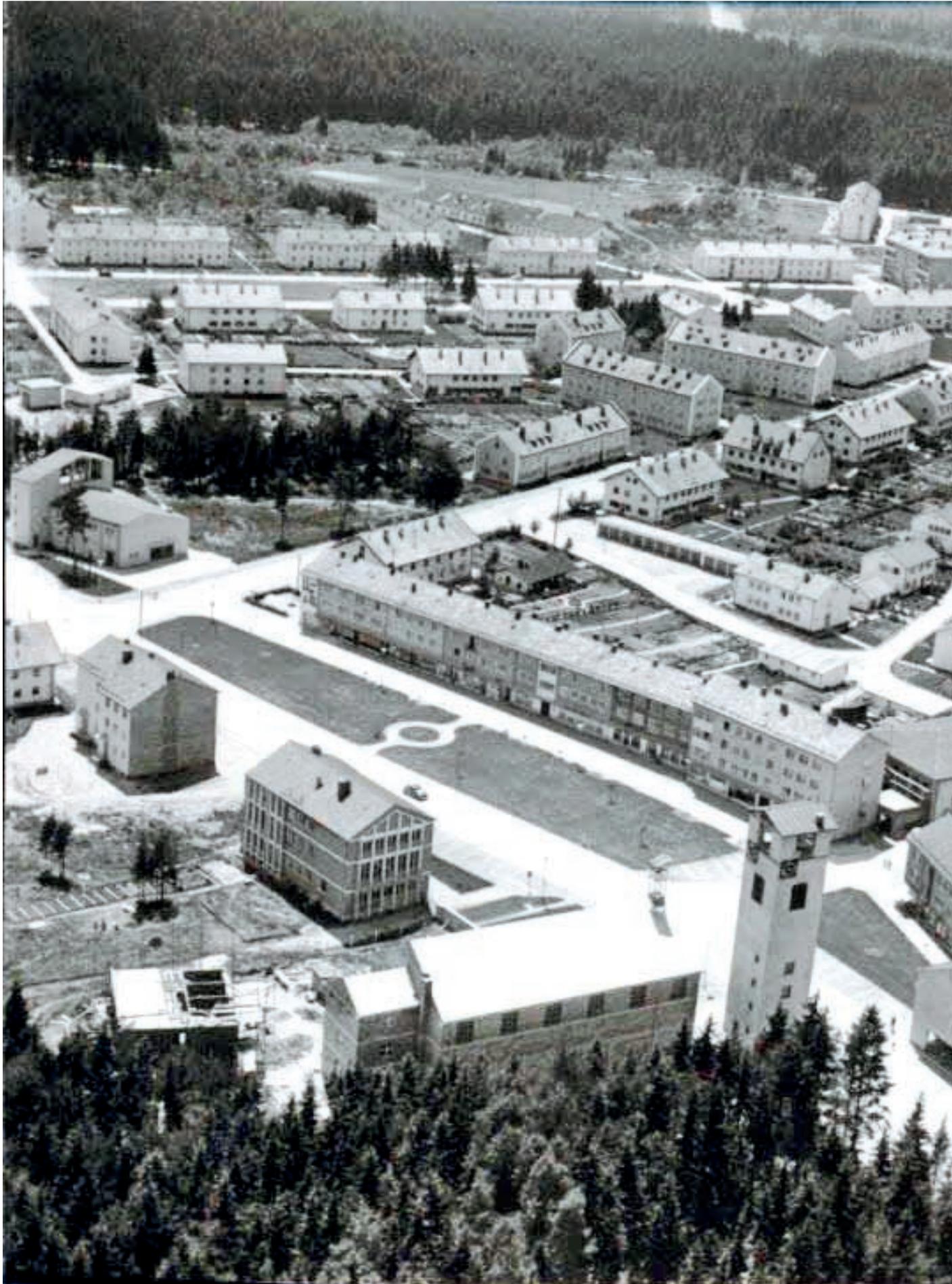
1952

Errichtung Traunreuter Bahnanschluss, Eröffnung Jugendbücherei, Gründung Sudetendeutsche Landsmannschaft

1953

Betriebseröffnung Michael Lohs, Grundsteinlegung evang. Kirche

# 70 JAHRE TRAUNREUT



Stadt Traunreut, ca. 1960, Quelle: Stadtarchiv, Traunreut

1954

Weihe der katholischen und evangelischen Kirche

1955

Neubau des Rathauses und Umzug der Stadtverwaltung vom St.-Georgs-Platz zum Rathausplatz, Notkirche als Turnhalle

1956

1957

Gründung BRK-Ortsverband



Sehr geehrte Leserinnen und Leser  
des Traunreuter Stadtblattes,

auf dem Gelände der „Heeresmunitionsanstalt St. Georgen“ wurde vor 70 Jahren, am 1. Okt. 1950, die Gemeinde Traunreut gegründet. Ganz besonders freut es mich, dass das Traunreuter Stadtblatt dieses Thema in seiner derzeitigen Ausgabe ausführlich aufgreift. Anlässlich dieses stolzen Jubiläums hat die Stadt Traunreut mit Dritten Bürgermeister Herrn Danner sowie dem Verein des Heimathauses Traunreut eine Ausstellung mit dem Titel „70 Jahre Traunreut“ organisiert, die vom 2. - 16. Okt. 2020 im Heimathaus der Stadt Traunreut stattfinden wird. Ein Rundgang durch mehrere Stationen informiert über die Perioden der Stadtgeschichte - wie die wechselvolle Geschichte und die rasante Entwicklung der Kommune. Viele Menschen kamen auf der Suche nach Schutz, einem besseren Leben und einer neuen Heimat nach Traunreut. Seit der Gründung hat sich Traunreut zur größten Stadt sowie zum wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Landkreises Traunstein entwickelt. Die markanten Perioden der Stadtgeschichte werden mit Fotos und selten gezeigten Ausstellungsstücken aus dem Traunreuter Museumsdepot dokumentiert. Nach dem Motto „Gemeinsam bewirkt man positiven Fortschritt“ ist den Besuchern am Ende der Ausstellung die Gelegenheit gegeben, die eigenen Ideen und Vorstellungen zur weiteren Entwicklung der Stadt Traunreut einzubringen.

Ihnen allen wünsche ich viel Freude beim Besuch der interessanten Ausstellung.

Ihr

*Hans-Peter Dangschat*

Hans-Peter Dangschat  
Erster Bürgermeister der Stadt Traunreut

1958

1959

1960

1961

Schulhauseinweihung

Einweihung der Friedhofskapelle, Weihe des Mahnmals am Rathausplatz, Inbetriebnahme Sportpark TuS Traunreut

Erhebung der Gemeinde Traunreut zur Stadt

Volkszählung: 2080 Haushalte, 6338 Einwohner

## EINE NEUE STADT ENTSTEHT

- 1938 Baubeginn der Munitionsanlage St. Georgen
- 1945 Beginn der Entgiftungsarbeiten
- 1948 Übergabe der Muna von den Amerikanern an die StEG (Staatliche Erfassungsgesellschaft für öffentliches Gut)
- 1948 Gründung der ARGE der Betriebe
- 1948 Ansiedlung der Firma Siemens und der Firma Heidenhain in Traunreut

## 70 JAHRE VHS TRAUNREUT

Der Abend-Volkshochschule Traunstein errichtete 1949 in der Muna St. Georgen eine Außenstelle, die schon sehr bald einen großen Anstieg der Veranstaltungs- und Hörerzahlen verzeichnete. So wurde im Sommer 1950 die vhs Traunreut gegründet. Maßgeblich beteiligt waren Dr. Otto Knecht und mehrere Angestellte von Siemens, denn sie wurde zu Beginn von der Firma Siemens stark gefördert. Viele Mitarbeiter kamen aus der Großstadt in die „Provinz“ und hatten kulturelle Bedürfnisse. Die vhs Traunreut ist damit älter als die politische Gemeinde Traunreut. Zum 1. Vorsitzenden und Leiter der vhs Traunreut wurde Dr. Hans Crotogino gewählt. Im November 1950 erschien der erste gedruckte Lehrplan. Im Winter 1951/1952 wurde die vhs Traunreut wird selbstständig.

Vor 70 Jahren, am 1. Oktober 1950, wurde auf dem Gelände der „Heeresmunitionsanstalt St. Georgen“ die Gemeinde Traunreut gegründet. Die Stadt Traunreut erinnert mit einer Ausstellung von 2. - 16. Oktober im Heimathaus an die wechselvolle Geschichte und die rasante Entwicklung der neuen Kommune, die sich seit der Gründung zur größten Stadt und zum wirtschaftlichen Zentrum des Landkreises Traunstein entwickelt hat. Die ursprüngliche Idee zu dieser Ausstellung hatte Fritz Bantscheff, der als 3. Vorsitzender des Vereins des Heimathauses Traunreut sich seit vielen Jahren der Sammlung und dem Erhalt von Information, Fotografien und Gegenständen aus der Geschichte Traunreuts verschrieben hat. Federführend an der Ausstellungskonzeption und Umsetzung wirkte der Dritte Bürgermeister und Ortsheimatpfleger, Johannes Danner, mit. Den Besucher erwartet ein interessanter Rundgang durch 6 Abteilungen, die markante Perioden der Stadtgeschichte mit Fotos und Ausstellungsstücken aus dem Traunreuter Museumsdepot dokumentieren.

Der erste Kapitel wird mit der Vorgeschichte Traunreuts aufgeschlagen als mit der Gründung der „Heeresmunitionsanstalt St. Georgen“ 1938 die Grundlage für das spä-

tere Traunreut gelegt wurde. Die ca. 250 Hektar große Anlage diente der Fertigung von Artilleriegeschossen und der Befüllung und Lagerung von Granaten, die mit chemischen Kampfstoffen befüllt wurden. Im großen Forst zwischen den Gemeinden Stein a. d. Traun, St. Georgen, Traunwalchen und Pierling entstanden zahlreiche Baracken, ein Bunkerring, Labors und Verwaltungsgebäude.

Im Mai 1945 wurde die Anlage von amerikanischen Truppen „unversehrt“ übernommen, die in den folgenden zwei Jahren mit der Vernichtung der Kampfstoffe und der anschließenden Sprengung der Bunkeranlagen beschäftigt waren. Zahlreiche Flüchtlinge vorwiegend aus dem Sudetenland wie auch Einheimische beteiligten sich an dieser gefährlichen Arbeit, die Opfer forderte: elf Männer und Frauen verloren ihr Leben, deren Namen zur Erinnerung und Friedensmahnung in den Stein des Ehrenmals am Rathausplatz Traunreut gemeißelt sind.

Neben Bildern aus jener Zeit wird in der Ausstellung auch ein originaler Schutzanzug gezeigt, der bei der gefährlichen Vernichtung der chemischen Kampfstoffe von den Arbeitern getragen wurde.



Carl-Köttgen-Str., ca. 1955



ehem. Notkirche, Quelle: Stadtarchiv Traunreut



**Die Volkshochschule Traunreut gratuliert der Stadt Traunreut zum 60jährigen Jubiläum und dankt ihr für die gute Zusammenarbeit.**

Vor 70 Jahren wurde die Gemeinde Traunreut gegründet und 10 Jahre später zur Stadt erhoben. Sie erlebte in den letzten 60 Jahren eine rasante Entwicklung. Seit dieser Zeit hat sich viel getan und die Volkshochschule Traunreut sieht sich heute mit ihrem vielfältigen Angebot an einem festen Platz im kulturellen Leben der Stadt Traunreut. Rückblickend kann sie feststellen – und das soll an dieser Stelle besonders betont werden – dass das Verständnis und das stets „offene Ohr“ der Stadt, vertreten durch ihre Bürgermeister mit den Verantwortlichen im Verwaltungsbereich, ihr bei der verantwortungsvollen Bildungsarbeit geholfen haben und ihr zur Seite standen, wenn es nötig war.

Der Vorstand der Volkshochschule Traunreut und das Team bedankt sich bei der Stadt für die Unterstützung und das Wohlwollen und wünscht Traunreut und sich selbst weiterhin ein gutes Miteinander.

Marienstr. 20 Tel.: 08669 8648-0 www.vhs-traunreut.de  
83301 Traunreut Fax: 08669 8648-28 info@vhs-traunreut.de

# FARBEN Baumgartner

seit  
1958

über 60 Jahre Farbkompetenz in Oderberg  
zwischen Traunwalchen und Traunreut



www.farben-baumgartner.de

1962

Einweihung der  
Heimsonderschule

1963

Neugestaltung des Rathausplatzes mit Brunnen und  
Brunnenfigur, Einweihung des neuen Klärwerks

1964

Gründung  
FC Traunreut

1965

Eröffnung Atrium-Knabenschule (WvS-Mittelschule),  
Eröffnung Hofbräuhaus, letzte Holzbaracke abgerissen



Nudelfabrik Poldi in der Eichendorffstraße, 1953



Milchgeschäft am St. Georgsplatz, ca. 1954 Quelle: Stadtarchiv Traunreut

Nach Abzug der Amerikaner nutzten Flüchtlinge und Heimatvertriebene, die Pioniere in Traunreut, die Anlage, um sich eine neue Heimat aufzubauen. Die Pulverhäuser und Baracken wurden zum Teil in Wohnungen umgebaut. Arbeit fanden sie in den Betrieben, die in den alten Munagebäuden einen Neuanfang wagten. Bekannte Namen waren darunter, wie z. B. Siemens oder Heidenhain, aber auch viele kleine Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe.

Am 21. November 1949 wurde in einer Versammlung unter der Leitung von Steins Bürgermeister, Lorenz Brandl, eine Abstimmung über den künftigen Namen der MUNA-Siedlung durchgeführt. Für den Namen „Traunreut“ stimmten von 169 Teilnehmern 42. Weitere Namen zur Auswahl waren unter anderem Heimstadt, Georgenstadt, Traunberg, Neuwalchen und weitere.

Die zweite Station der Ausstellung widmet sich der Periode zwischen 1950 und 1960. Am 17. Dezember 1949 sprachen sich 93

von 96 anwesenden MUNA-Bewohnern für die Bildung einer eigenen Gemeinde aus. Ein knappes Jahr später, am 1. Oktober 1950, erfolgte die Gemeindegründung. In einem Gemeinderatsbericht aus Stein werden die „Munesier“ als fleißig, wirtschaftlich, strebsam, sparsam und verträglich bezeichnet.

*„So war mit aller Hilfe das Wichtigste erreicht: Ein wirtschaftlich arbeitendes Werk mit einem breiten Fertigungsprogramm war wieder im Betrieb. Werkleitung und Betriebsrat, der in vorbildlicher Weise an allen sozialen Problemen mitarbeitete, wurde es aber rasch klar, daß in diesem Werk mit der materiellen Sicherung des Arbeitsplatzes noch nicht genug getan war, um die Menschen hoffnungsfroh zu machen. In erster Linie mußten für diese Menschen Wohnungen geschaffen werden, die ihnen wieder ein Gefühl der Sicherheit und des Zuhause-seins geben sollten. Wir erkannten bald, daß uns hier im Wald jene Uraufgabe der Menschen zuwuchs, die im seit langem angesiedelten Europa zu den größten Seltenheiten gehört: In einer*

*Einöde eine menschenwürdige Wohn-gemeinde zu schaffen“, schrieb Dr. Walther Mohr, Gründungs-direktor des Siemens-Hausgerä-te-Werks in Traunreut.*

Es entstand, nach den Plänen des Architekten Josef Rackl, im St. Georgen Forst eine moderne Musterstadt für ca. 8.000 Menschen. Die ausgestellten Bilder zeigen neben den Wohnungen, die damals entstanden, auch die öffentlichen Einrichtungen wie Rathaus, Schulen und Geschäfte sowie die neu gestaltete Stadtmitte, mit den beiden modernen Kirchenbauten von 1954.

*„70 Jahre sind ja nix mag man denken, aber wer noch eine Hausgeburt war, dahoam auf'm Sofa, in Traunreut aufgewachsen ist und erlebt hat wie die Stadt wächst, sich Geschäfte verändern, man als Bua jeden Straßennamen kannte, da viel mit dem Radl unterwegs, dann sind diese Jahre schon viel...ich möchte keinen Moment missen..... ein bisschen konnte ich in meinem Ehrenamt zurückgeben.“*  
Ingo Klepke

## BAUEN MIT HOLZ GEWERBEBAU - HAUSBAU - AUFSTOCKUNG



### Wir machen für Sie:

- 3D-Vorentwurf
- Eingabe und Werkplanung
- Koordination mit anderen Gewerken am Bau

### Vorteil:

- Trocken
- folienfrei
- kurze Bauzeit
- schlanker Wandaufbau
- gute Dämmeigenschaften

DAS MASSIVHOLZHAUS  
Holzbaunew definiert.

Ludwig Hartl

Zimmerei Schreinerei Dachdeckerei

83349 Palling | Allerginger Feld 6 | Tel.: 08629 - 331  
www.holzbau-hartl.de

Eröffnung Freibad, Gründung des Gymnasiums Traunreut, erste Stadtratswahl



## HOLZFACHHANDEL PLÖSSL

Die Firma Plössl in Hörpolding ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das auf eine 132 Jahre lange Geschichte zurückblicken kann. Im Jahr 1886 kam der Firmengründer Georg Plössl nach Hörpolding und erwarb das damals bereits bestehende Mühlen- und Sägewerk.



Einrichtungsgegenstände sowie die Ausstattung eines Frisörgeschäfts der 1950er Jahre geben in der Ausstellung einen Einblick in die Verbesserung der Wohn- und Dienstleistungssituation jener Zeit, die in die deutsche Geschichte als „Wirtschaftswunderzeit“ eingang.

Die folgende Epoche beginnt mit der Erhebung der Gemeinde zur Stadt am 1. Oktober 1960 und umfasst die Zeit bis 1978. In diesen Jahren erlebte die Stadt ein enormes Anwachsen der Einwohnerzahl. Lebten 1960 in Traunreut noch 5848 Personen, so wurde 1966 die Marke von 10.000 Einwohnern überschritten und 1978 lebten 12.775 Menschen in der Stadt.

In kürzester Zeit musste die Stadt eine Infrastruktur für tausende Menschen aus dem Boden stampfen, die in anderen Städten über viele Jahrzehnte wachsen konnte. Ein gutes Beispiel hierfür sind die Traunreuter Schulen. Anfänglich wurden die Kinder in einer umfunktionierten Baracke in der Finkensteiner Straße unterrichtet. Bereits drei Jahre später war der erste von mehreren Pavillon-Bauten in der Pestalozzistraße fertig. Da diese jedoch nicht genügend Raum boten und unverhältnismäßig hohe Kosten verursachten, wurde bereits 1958 die „Ger-

hard-Hauptmann-Schule“ bezugsfertig. Heute ist dort die Werner-von-Siemens-Mittelschule untergebracht. 1969 wurde das Gymnasium fertig, in den Jahren 1976 - 1979 entstanden die Grundschule Nord mit Turnhalle und Sportanlagen.

Durch das enorme Wachstum entstand in kürzester Zeit ein Mangel an Bauland, das bis Ende der 70er Jahre lediglich durch partielle Eingemeindungen und kleine Grundkäufe abgemildert werden konnte. Außerdem waren auch die öffentlichen Einrichtungen auf eine wesentlich kleinere Bevölkerungszahl zugeschnitten. So musste zum Beispiel das Rathaus schon nach kurzer Zeit erweitert werden. Erst in den 90er Jahren fing man an, die Kern-Stadt zu verdichten, als der Baugrund erneut knapp wurde. Hiervon blieb der Rathausplatz verschont, dessen ursprünglicher Charakter erhalten bis heute erhalten blieb.

Hintergrund der Zuwanderung war der wachsende Bedarf an Arbeitskräften in der Traunreuter Industrie. Arbeiter wurden damals in ganz Europa angeworben, so dass Gastarbeiter aus Italien, dem damaligen Jugoslawien und aus Griechenland zu uns kamen und ihre Kultur mitbrachten. Denkt man an die Pizzeria und die grie-

# MIT UNS FAHREN SIE IN DIE ZUKUNFT

# VOLL ELEKTRISCH VW ID.3

## FÜR NUR 257,- EURO\*

\* 48 Monate, 10.000 km/Jahr, inkl. 19% MwSt,  
Sonderzahlung 6.000,- Euro (kann über BafA beantragt werden)

AUTOHAUS  
**SCHLÖGL**  
Service auf den Sie abfahren



Traunreut - Tel. 08669 / 50 91 - 0 | Emertsham - Tel. 08622 / 98 80 - 0

**w w w . s c h l o e g l . d e**

1970

Eröffnung Hallenbad und  
Doppeltturnhalle

chische Taverne, so gehört Vieles davon heute zu einem selbstverständlichen Teil unserer Stadt. In jenen Jahren stieg auch der Wohlstand der Menschen merklich an. Die Lebensverhältnisse verbesserten sich und viele neue technische Helfer wie die Waschmaschine, der Elektroherd, der Geschirrspüler und die Kaffeemaschine zogen in die Haushalte ein und erleichterten unseren Alltag.

Die Bilder in der Ausstellung zeigen den erneuten Wandel der Stadt, durch die neuen Stadtteile im Norden (Traunreut Nord-Ost) und im Süden (Traunsteiner Wald), die mit den modischen Flachdachhäusern auch einen neuen internationalen Stil in die Stadt brachten. Haushaltsgeräte aus dem Traunreuter Siemenswerk und die nun in jedem Haushalt stehende Unterhaltungselektronik zeigen den Wandel im alltäglichen Leben.

*„Wir hatten Höhen und Tiefen.  
Traunreut hat seine eigene Dynamik.  
Es gefällt mir, dass wir ein gemischtes Publikum haben, verschiedene Nationalitäten, die sich gegenseitig respektieren.“*

*Peter Klück,  
Geschäftsinhaber EDEKA Klück*

Die vierte Station der Ausstellung wird von der Gebietsreform des Jahres 1978 eingeleitet und reicht bis zum Jahr 2002. Mit der Eingemeindung der alten Kommunen Pierling, Stein a.d. Traun und Traunwalchen im Jahre 1978 entwickelte sich Traunreut von einer kleinen Stadtgemeinde mit damals ca. 400 Ha. zu einer Flächengemeinde mit ca. 4.500 Ha.. Das verschaffte Traunreut Raum für umfangreiche Planungen.

1971



Gardinen Ehr, ca. 1972, Quelle: Gardinen Ehr, Traunreut



Sportpark TuS, Quelle: Stadtarchiv Traunreut



Friedrich Güttler 1971 vor seinem Geschäft  
Quelle: Stadtarchiv Traunreut



Württembergischer Hof (l.), ca. 1970 / Gymnasium + Hallenbad (r.), ca. 1990, Quelle: Stadtarchiv Traunreut



Wir fotografieren  
Ihr/e Kind/er  
kostenlos  
Für ein kleines  
Familienshooting bis  
5 Pers. berechnen wir  
nur 40€

**KINDERAKTION**  
**+ family**  
12.10. - 14.11.2020

www.foto-gastager.de  
Termine 08669-2471

**FOTOGASTAGER** TRAUNREUT

Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Ideen zum Wohlfühlen!  
**GARDINEN EHR**  
Königsberger Str. 1 • 83301 TRAUNREUT • Tel.: 0 86 69. 90 15 10

Unser Angebot	Unser Service
• Gardinen	• Beratung
• Plissee	• Aufmaß
• Jalousien	• eigene Näherei
• Lamellenvorhänge	• Montage
• Vorhangstangen	• Showroom

[www.gardinen-ehr.de](http://www.gardinen-ehr.de)

1974

Richtfest des Siemens-  
Leuchtenwerks

1975

Einweihung des zweiten Bauabschnitts des  
Gymnasiums mit Stadtbücherei

1976

Gründung des Vereins  
Heimathaus

1977

Einweihung des Alten- und  
Pflegeheimes AWO

Instyle am Rathausplatz, Quelle: Gerer

### „INSTYLE by Gerer“ AM RATHAUSPLATZ

Am 7.1.1961 eröffneten Tina und Siegfried Gerer ihr erstes Geschäft, die Textilstube Gerer (vormals Wagner) am Rathausplatz in Traunreut.

Auf einer Fläche von 35 m<sup>2</sup> wurden Kurzwaren, Damen- und Herren-Wäsche und Strümpfe verkauft. Im Februar 1962 erfolgte der erste Erweiterungsbau durch die Hinzunahme eines benachbarten Schreibwarengeschäfts (Fa. Michaels). Nun wurde zusätzlich Damen- und Herrenbekleidung geführt. 1964 wurde die Verkaufsfläche nochmals vergrößert und das Angebot um Kinderbekleidung erweitert. In den folgenden Jahren wurde das Sortiment

den Markt-Anforderungen immer wieder angepasst, dazu gehörten ein Herrenmode-Fachgeschäft, eine Jeans-Boutique, ein Sportgeschäft und eine Damenmode-Boutique.

Heute befindet sich in den Geschäftsräumen unser Damen-Marken-Store „IN-STYLE by Gerer“, in dem wir aktuelle Markenmode und Accessoires anbieten.



Gleichzeitig hatte die Stadt aber auch neue, bisher unbekannte Aufgaben zu übernehmen, wie z. B. den Umgang mit der jahrhundertealten Historie der umliegenden Dörfer und der dort vorhandenen alten Bausubstanz. Die Unterstützung der Sanierungen der Burg Stein und des Schlosses Pertenstein sind ein Beispiel dafür.

Auch die Belange der Land- und Forstwirte im Umland waren für die Stadt eine neue Herausforderung. Daneben beschäftigte der immer wichtiger werdende Umweltschutz die Stadt. Der Bau einer neuen Kläranlage sowie die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes waren in den 1980er Jahren die zentralen Themen Traunreuts.

Eine weitere Herausforderung war die ab Mitte der 1980er Jahre ansteigende Anzahl an Zuwanderern, die hier eine neue Heimat suchten. Zuerst waren es vor allem Aussiedler aus Rumänien (Siebenbürgen und Banat), die nach Traunreut kamen. Nach 1990 erfolgte bis Mitte der 1990er Jahre eine Zuwanderung von Menschen aus Staaten der ehemaligen Sowjetunion. Für etwa 4000 Personen mussten neue Unterkünfte in der Stadt geschaffen werden, was zu neuen Baugebieten im Norden und Westen der Stadt führte.

Zusätzlich zu den vielen Herausforderungen jener Jahre zeigte sich, dass Vieles aus der Anfangszeit der Stadt sanierungsbedürftig wurde und den modernen Anforderungen anzupassen war. So mussten in den 1980er und 1990er Jahren die städtischen Schulen neu gebaut oder generalsaniert werden (Grundschule Nord, Grundschule Süd, Grund- und Hauptschule Traunwalchen, Grund- und Hauptschule St. Georgen). Eine Rathausenerweiterung erfolgte 1984 und die Errichtung einer Fußgängerzone am Rathausplatz 1980. Die ausgestellten Fotografien erinnern an diese, für die Stadt sehr bewegte Zeit.

Auch der Wandel im Handel ist mit Bildern dokumentiert, schließlich entstanden in den 1990er Jahren viele Einkaufszentren und Großmärkte (Traunpassage, Petrapark mit Hagebaumarkt, BayWa, Mö-

- **Fachbetrieb für Vollwärmeschutz**
- Fassadensanierungen & Fassadengestaltung
- Innenraumgestaltung
- Innendekorputze und Außenputze
- Wärmedämmverbundsysteme außen und innen
- Fachbetrieb
  - für Betonsanierung
  - für Korrosionsschutz
  - gem. § 19 I WHG
  - gem. TRGS-519-Asbest-Beschichtung
- Eigener Gerüstbau

Malerbetrieb

# WERNER LETTL

Maler- und Lackierermeister

---

Trostberger Str. 5 · TRAUNREUT · Tel. 0 86 69/8 64 10  
Fax 1 24 22 · e-Mail: info@lettli-malerbetrieb.de



seit 1968

50 Jahre

# Kompetenz in Farbe!

1978

Eingemeindung von Traunwalchen,  
Stein an der Traun und Pierling

1979

Erstes Stadtfest Traunreut  
wird gefeiert

1980

Einweihung  
Grundschule Nord

1981

Einweihung  
der neuen TuS-Halle

belhaus Jobst), die den Ruf Traunreuts als attraktive Einkaufsstadt begründeten. „Die Initialzündung zu einer überörtlich frequentierten Einkaufsstadt ergab bereits die Gründung des Kaufhauses Gerer (KFA) - zuerst im umgebauten, ehemaligen Kino (Anm. Red. heute Rock) in der Kanstraße - schon 1966“, schreibt Peter Seeholzer in seinem Buch „Traunreut im Chiemgau - Portrait einer jungen Stadt“.

*„Traunreut ist mein Zuhause. Die Stadt ist ein gutes Beispiel dafür, dass viele Nationalitäten friedvoll miteinander leben können. ich lebe sehr gerne hier!“ Anita Kern*

Die fünfte Station deckt den Zeitraum zwischen 2002 und 2020 ab. Traunreut muss in jenen Jahren auf einen starken sozialen Wandel reagieren.

Zum einen hat die Stadt 2002 mit über 22.000 Einwohnern seinen bisherigen Höchststand erreicht. Nun nimmt die Einwohnerzahl, bedingt durch den demographischen Wandel, kontinuierlich ab. Auszubildende, die bisher noch in genügender Zahl zu finden waren, werden immer weniger. Dies führt zu Problemen bei der Besetzung der Ausbildungsstellen bei den Betrieben, die in jenen Jahren ein starkes Wachstum zu verzeichnen haben.

Als Ersatz für die immer höher werdende Zahl an Menschen, die in Altersruhestand gehen, nimmt ab den 2010er Jahren die Zahl von Arbeitern mit ausländischer Staatsbürgerschaft zu (Arbeitsmigranten). Zudem wird die Betreuung und Erziehung der Kinder vermehrt in die Hand der Stadt gegeben, was zu einem hohen Bedarf an neuen Kindertagesstätten und Betreuungs-



Firmengründung Malerei und Farben Baumgartner, 1958, Quelle: Baumgartner

## MALEREI UND FARBEN BAUMGARTNER

Die Firma „Malerei und FARBEN Baumgartner“ wurde bereits 1958 in Traunwalchen gegründet und fünf Jahre später nach Oderberg verlegt, somit gehört sie zu einer der ältesten Betriebe im Stadtgebiet Traunreut. Durch die optimale Lage an der Kreisstraße zwischen Traunwalchen und Traunreut schätzen ihre Kunden zum einen die Anbindung ohne Parkplatzsuche und zum anderen die kompetente Fachberatung vom erfahrenen Handwerksbetrieb zum Endkunden. Auch der Familienbetrieb Baumgartner könnte sich keinen besseren Standort vorstellen, da die Nähe zu Traunreut, der größten Stadt im Landkreis, viele Kunden aus nah und fern anlockt.



1964, Quelle: Baumgartner



St. Georgsplatz, ca. 1955, Quelle: Stadtarchiv Traunreut

## Essen auf Rädern - frisch gekocht für Sie zu Hause. Täglich frische Menüs in bester Qualität! Probieren Sie uns aus!



### LEISTUNGEN

- Menüs werden täglich frisch zubereitet
- Wir achten auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung mit reichlich Abwechslung
- Menü besteht aus Suppe, Hauptgericht und Nachspeise
- Bestellung für ganze Woche oder aber auch nur an einzelnen Tagen möglich

- Anlieferung zuverlässig und warm, aufgrund spezieller Transportboxen
- Servierfertig, da bereits auf Porzellangeschirr angerichtet (kein Abspülen nötig)
- Kosten 8,00 Euro pro Menü
- Keine Kündigungsfristen
- Ein kostenloses Probeessen



PUR VITAL Altenhilfe GmbH  
Essen auf Rädern  
Haidenholzstr. 42  
83071 Stephanskirchen  
[www.pur-vital.de](http://www.pur-vital.de)

In Kooperation mit  
PUR VITAL Mobiler Pflegedienst  
PUR VITAL Pflegezentrum Traunreut

0800/355 8000  
Montag - Freitag  
von 9 - 14 Uhr



Gründung Theaterchen „O“

Erweiterung u. Einweihung Rathaus, renoviertes Freibad eröffnet, Einweihung Bauhof, Gründung Traun-Narrische e.V.

Traunreut feiert 35jähriges Gründungsjubiläum und den 25. Jahrestag der Stadterhebung



Draghenopharm, 80er Jahre  
Quelle: Stadtarchiv, Traunreut

**DRAGENOPHARM**

„Meine Eltern kamen als Flüchtlinge über Umwege nach Traunreut. Mein Papa, Paul jun., mit seiner Familie aus dem Sudetenland, meine Mama, Waltraud, mit ihrer Familie aus Berlin. Mein Opa, Paul Püschl sen., gründete etwa 1949/1950 die Draghenopharm. Ich wurde 1965 in Traunstein geboren. Beide haben bis zu ihrem Tod 1992/1999 sehr gerne in Traunreut gelebt. Sie hatten einen großen Freundes- und Bekanntenkreis. In jungen Jahren waren sie auch aktiv im gesellschaftlichen Leben eingebunden, z. B. in dem großen Verein „Der Bund der Berliner“. Ich bin in Traunreut mit zwei älteren Schwestern aufgewachsen, und würde nie hier wegziehen wollen. Ich wohne zwar seit Jahren etwas „außerhalb“, aber ich fühle mich durch und durch als alte Traunreuterin. Ich erinnere mich noch gut, dass ich mit der Beate Klück und Gitti (früher Kammler) im Lebensmittelgeschäft Klück Rollschuh gefahren bin. Das Hallenbad war damals DER Hammer. Die Stadt war schon ein Kinderparadies.“

Birgit Püschl

angeboten (Ganztageschule, Mittagsbetreuung) führt.

Auch von den weltpolitischen Themen bleibt Traunreut wieder einmal nicht verschont. Die Flüchtlingswelle des Jahres 2015 führt Menschen aus den Kriegs- und Krisengebieten in Afghanistan, Syrien und verschiedenen afrikanischen Staaten auf der Suche nach Asyl in unsere Stadt. Neben den sozialen Problemen wird aber auch der bauliche Erhalt der Straßen und öffentlichen Gebäude zu einer immer größeren Herausforderung.

Was seit der Gründung der Stadt erreicht wurde ist nun für die Zukunft zu sichern und zu erhalten. Die Sanierung des über 100 Km langen städtischen Straßennetzes ist zu organisieren. Der alte Stadtsaal „Hofbräuhaus“ wird durch ein modernes Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 ersetzt. Für die Innenstadt wird mit

der Umsetzung eines umfangreichen Sanierungsplans begonnen. Der moderne Umbau des Rathausplatzes war hier die erste große Baumaßnahme. Dorferneuerungen in Traunwalchen und St. Georgen konnten in jener Zeit zum Abschluss gebracht werden.

*Die Stadt hat sich absolut zum Positiven entwickelt. Und die am meisten schimpfen, verdienen gutes Geld in Traunreut. Man wird immer hören, dass es früher besser war. Zwischen den Baracken gab es nicht mal eine Straßenbeleuchtung, da haben wir die Schneise zwischen den Bäumen gesucht.*

Horst Klepke, seit 1949 in Traunreut

Die letzte Abteilung ist der Zukunft Traunreuts gewidmet. Die Ausstellung möchte zeigen, dass Traunreut eine junge Stadt ist, die auch als große Baustelle verstanden werden kann. Seit der Grün-



Hofbräuhaus 1965 - 1999, Quelle: Stadtarchiv, Traunreut

**NATÜRLICH**  
ist Traunreuter Fernwärme  
ressourcenschonend und regional.

**SELBSTVERSTÄNDLICH** ist das nicht.

[www.stadtwerke-traunreut.de](http://www.stadtwerke-traunreut.de)



Verleihung der Ehrenfahne des Europarats, Besuch Franz Joseph Strauss

Einweihung des Neubaus der privaten Berufsschule der Jugendsiedlung

Begründung der Städtepartnerschaft mit Lucé, Einweihung der Kläranlage

ding wurden für die Menschen die hier leben, Gebäude, Straßen und Plätze gebaut, umgebaut, erweitert und modernisiert. Traunreut ist aber auch im Hinblick auf die soziale Struktur eine Baustelle. Über die Jahre hinweg kamen in das „Haus Traunreut“ immer wieder Menschen auf der Suche nach Schutz, einem besseren Leben und einer neuen Heimat. Auch am sozialen Haus Traunreut musste immer wieder angebaut und erweitert werden. Schlussendlich fanden aber die Menschen in diesem Haus ihre Unterkunft und eine gute Hausgemeinschaft. Der Besucher der Ausstellung ist zum Schluss aufgefordert, seine eigenen Ideen und Vorstellungen, wie es mit der „Baustelle Traunreut“ weiter gehen soll, mitzuteilen, denn fertig ist das gemeinsame „Haus Traunreut“ noch lange nicht.

*Wir bedanken uns für die Unterstützung zur Erstellung dieser Seiten beim 1. Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, 3. Bürgermeister und Ortsheimatpfleger Johannes Danner sowie Gunther Brückner vom Stadtarchiv Traunreut, bei unseren Anzeigenkunden und wünschen unseren Lesern viel Freude beim Besuch der Ausstellung! Übrigens: in dieser Ausgabe ist unser Archivfoto entnehmbar!*



Hofbräuhaus, ca. 1960, Quelle: Stadtarchiv, Traunreut



P 36, ca. 1950, Quelle: Stadtarchiv, Traunreut

## 50 JAHRE VEREINSKINDERGARTEN



Sommer 1970: In der noch jungen Stadt siedelten sich immer mehr Familien an. Das rasche Wachstum führte zu einer Verknappung der Kindergartenplätze, sodass Wartezeiten von bis zu drei Jahren an der Tagesordnung waren. So krepelten 14 engagierte Eltern die Ärmel hoch und gründeten unter der Führung von Giseltrud Siebert am 15. Juli 1970 den Kindergartenverein, damit dritten Kindergarten neben dem evangelischen und dem katholischen. Zu den Gründungsmitgliedern zählten unter anderem Frau Wachsmann, Frau Dangschat, Frau Imler, Frau Zech. Auch Frau Mensing war von Anfang an ein treues Mitglied. Der neu gegründete Kindergarten wurde von Anfang an vom Kindergartenverein getragen, in dem die Eltern der aufgenommenen Kinder Mitglieder werden. Der damalige Bürgermeister, Franz Haberlander, stellte dem Verein ein ehemaliges Munitionslager zur Verfügung. Im November 1970 startete die erste Gruppe mit 15 Kindern mit Wiltrud Dangschat, der ersten Kindergärtnerin, langjährigen Leiterin und Mitbegründerin. Möbel bekam man leihweise von anderen Einrichtungen sowie Kindergärten, Spielzeug spendeten zahlreiche Familien. Im heute eines der ältesten Gebäude der Stadt können 52 Kinder in zwei Gruppen betreut werden. Im großen Garten mit altem Baumbestand toben, spielen und forschen alle Kinder als große Gemeinschaft zusammen.

**Wir finden immer eine Lösung für Ihr Anliegen - ohne Wartezeiten!**  
**Flexibilität der Leistung und Ihr benötigter Bedarf an Hilfe steht bei uns im Vordergrund.**



### Unsere Leistungen

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- und vieles mehr ...

**PUR VITAL Mobiler Pflegedienst**  
**Pflegestützpunkt Trostberg**  
 Tassilostraße 5  
 84518 Garching an der Alz  
 trostberg-mobil@pur-vital.de

0 86 34/98 28-800  
 Montag - Freitag  
 von 8 - 14 Uhr

[www.pur-vital.de](http://www.pur-vital.de)

Sie wollen sich beruflich verändern und wünschen ein eigenverantwortliches und qualitätsorientiertes Arbeiten?  
 Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**PUR VITAL**  
 Mobiler Pflegedienst



Lebenswert leben im Alter

1990

40 Jahre Traunreut, Einweihung der Turnhalle der Grundschule Süd

1991

der 10millionste Herd verläßt das Bosch-Siemens-Hausgerätekwerk

1992

erste Gewerbeausstellung „EURO '92“, Eröffnung des renovierten Hallenbades

1993

Einweihung Kindergarten Wichernstraße, Eröffnung Traunpassage

# AUTOHAUS GÜNTHER IN TRAUNREUT



1954

Quelle: Autohaus Günther, Traunreut



1962



1972



1971



1984



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Warum entscheiden, wenn man beides haben kann? Der neue Grandland X Hybrid verbindet die Kraft eines SUV mit der Effizienz eines Plug-in-Hybrids. Wählen Sie einfach zwischen den verschiedenen Fahrmodi und nutzen Sie die Vorteile des Elektroantriebs. Schalten Sie jetzt um auf Zukunft.

- Systemleistung 165 kW (224 PS)
- schnelles und einfaches Laden
- umfangreiche Assistenzsysteme wie z.B. Geschwindigkeitsregler mit intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer, Spurassistent, Verkehrsschilderkennung
- Radio R 4.0 IntelliLink mit 7"-Touchscreen-Farbdisplay
- 18"-Leichtmetallräder (Mehrspeichen)

## UNSER BARPREISANGEBOT

für den Grandland X Hybrid 2WD, Edition, 1.6 Direct Injection Turbo, 133 kW (180 PS), Euro 6d, Plug-In-Hybrid, Systemleistung 165 kW (224 PS), 8-Stufen-Automatikgetriebe, Betriebsart: Hybrid

**schon ab 33.990,- €**

Umweltbonus u. Innovationsprämie in Höhe von 7.110,- € brutto ist bereits berücksichtigt\*\*

\*\* Der Umweltbonus der Opel Automobile GmbH in Höhe von 2.610,- € brutto ist in dem Barpreisangebot berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, den BAFA-Umweltbonus in Höhe von 4.500,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Rolater 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA-Umweltbonus erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und nach Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Kraftstoffverbrauch\* in l/100 km gewichtet, kombiniert: 1,7-1,5; CO<sub>2</sub>-Emission, gewichtet, kombiniert 36-35 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151), Effizienzklasse A+

\* Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO<sub>2</sub>-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO<sub>2</sub>-Emission herangezogen.

## DER NEUE GRANDLAND X HYBRID

# EFFIZIENZ UND LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE.



Autohaus Günther GmbH & Co. KG  
Trostberger Str. 4 • 83301 Traunreut  
www.opel-guenther-traunreut.de  
Tel.: 08669/8585-0

1994

Besuch Dr. Edmund Stoiber,  
Gründung Städt. Kindergarten

1995

BR-Radltour in Traunreut, Fertig-  
stellung Trostberger Straße

1996

Gewerbeausstellung „EURO '96“, Einweihung JuZ in  
der Werner-v. Siemens-Str., Besuch Roman Herzog

1997

Einweihung Neubau  
Sparkasse

## JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT: ANLAUFSTELLE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUS GANZ SÜDOSTBAYERN

Förderung für 1000 Jugendliche auf ihrem Weg zur Ausbildung

Die Jugendsiedlung in Traunreut wurde am 25.08.1950 im erzbischöflichen Jugendseelsorgeamt gegründet und ist damit ein paar Tage ‚älter‘ als die junge Stadt Traunreut. In den vergangenen Jahrzehnten entwickelte sich die Jugendsiedlung zu einer wichtigen Sozialeinrichtung in der Region. Rund 1000 Kinder und Jugendliche aus ganz Südostbayern, die aus einem schwierigen Umfeld stammen oder mit Lernproblemen konfrontiert sind, fin-



Die Urzelle der Jugendsiedlung befindet sich in der Adalbert-Stifter-Straße, heute mit den Werkstätten und dem Haus für Kinder



Ein Teil der Einrichtungen ist im Komplex am Frühlings Spitz / Waginger Straße untergebracht., Quelle: Jugendsiedlung gGmbH

den hier ein maßgeschneidertes Angebot für ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Zur Jugendsiedlung gehören auch betreute Wohnprojekte für Jugendliche ebenso wie eine Krippe und ein Kindergarten mit integrativem Charakter (das Haus für Kinder). Schwerpunkt ist natürlich die individuelle Unterstützung zum Berufsabschluss in den eigenen Ausbildungsbetrieben und in der privaten, staatlich anerkannten Berufsschule. „Die Jugendsiedlung soll ein besonderer Ort für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sein, die häufig einen höheren Förderbedarf haben“, so Geschäftsführer Heiner Roth. „Im Rahmen der Teilhabe und Inklusion bieten wir allen – gleich welcher Herkunft, Nation oder welchen Glaubens – individuelle Angebote für Wohnen, Ausbildung, Kinder und Schule an.“

Die beruflichen Schulen der Jugendsiedlung bestehen aus der Berufsschule und der Berufsfachschule für Sozialpflege. Über 40 Berufsausbildungen werden hier angeboten. Die Jugendsiedlung ist der richtige Ort für junge Menschen, die der besonderen Förderung in der Weiterentwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit oder ihrer beruflichen Integration bedürfen und auf qualitativ hochwertige Angebote wie Berufliche Schulen, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, spezielle Ausbildungsbetriebe und Jugendwohnheime angewiesen sind.



Quelle: Jugendsiedlung gGmbH

Das Angebot berufsbezogener Jugendhilfe bietet Jugendlichen sozialpädagogisch begleitete und betreute Wohngruppen. Zielgruppe sind Jugendliche, die wegen der räumlichen Distanz zwischen Wohn-, Schul- und Ausbildungsort nicht täglich nach Hause fahren können und Jugendliche, die aus individuellen Gründen nicht in ihrem häuslichen Umfeld leben können.

Eine weitere Säule der Jugendsiedlung ist das „Haus für Kinder“ - ein kleines Paradies für fast 100 Mädchen und Buben. Sie besuchen den Kindergarten oder die Krippe auf einem wunderschönen, kindgerechten Areal. Gesunde und beeinträchtigte Kinder werden hier gemeinsam ideal gefördert. Zuletzt kam in 2017 ein Inklusionsbetrieb hinzu, die JusT Chiemgau Service gGmbH. Hierbei werden insbesondere junge Menschen mit einer Behinderung dauerhaft in die Arbeitswelt integriert.

## Gestalten Sie Ihr Heim mit Holz von Plössl!

Holzfachhandel  
**Plössl**

### INNENBEREICH:

- Landhausdielen
- Designbeläge
- Holzdecken
- Kork
- Laminat
- Parkett

### AUSSENBEREICH:

- Terrassen aus PEFC-zertifizierter österreichischer Gebirgsstärke, Bangkirai, Massarandura, Thermo-Esche/Kiefer, Douglasie, WPC
  - Außenverschalungen
  - Aus eigener Fertigung: Sichtschutzwände, Holzzäune, Hochbeete, Pflanzkästen ...
- Sonderanfertigung möglich!

Mühlweg 6 | 83301 Traunreut / Hörpolding  
Tel. 08669 - 28 29 | Fax 08669 - 48 71

[www.ploessl-holz.de](http://www.ploessl-holz.de)

1998

Begründung der Städtepartnerschaft mit Virovitica, Einweihung Polizeistation

1999

Umbenennung des Gymnasiums in „Johannes-Heidenhain-Gymnasium“

2000

Jubiläum 50 Jahre Gemeinde, 40 Jahre Stadt Traunreut, Einweihung Stadtarchiv Traunreut

2001

Einweihung Feuerwehrhaus Traunreut, Eröffnung Traunmed



ca. 1970

2002

Einweihung der Brandsimulationsanlage im Feuerwehrhaus

2003

Einweihung City-Bus und TuS Tennispark

2004

Einweihung der Walter-Mohr-Realschule,  
1. Traunreuter Stadtlaf

2005

Umgestaltung Rathausplatz

ARCHIV

*Stadt Traunreut*



2020

2006

Segnung neue Jocher-Orgel  
in der kath. Pfarrkirche

2007

Spatenstich Walchenfeld

2008

Eröffnung  
Mehrgenerationenhaus

2009

Eröffnung Kultur- und Veranstaltun-  
gskentrum k1, Einweihung Kadlec-Turnhalle

## 70 JAHRE TRAUNREUT

Erlebnisausstellung mit Bildern und Objekten aus 70 Jahren Stadtgeschichte

Die Stadt Traunreut erinnert mit einer Ausstellung im Heimathaus an die wechselvolle Geschichte und die rasante Entwicklung der neuen Kommune, die sich seit der Gründung zur größten Stadt und zum wirtschaftlichen Zentrum des Landkreises Traunstein entwickelt hat. An den Samstagen wird jeweils ein historischer Traunreut-Film gezeigt.

Den Besucher erwartet ein interessanter Rundgang durch 6 Stationen, die markante Perioden der Stadtgeschichte mit Fotos und Ausstellungsstücken aus dem Traunreuter Museumsdepot dokumentieren. Die erste Station veranschaulicht die Vorgeschichte ab 1938, als mit der Gründung der „Heeresmunitonsanstalt St. Georgen“ die Grundlage für des späteren Traunreut gelegt wurde.

Die zweite Abteilung widmet sich der Periode zwischen 1950 und 1960. Die ausgestellten Bilder zeigen Wohnungen und öffentliche Einrichtungen, die damals entstanden, sowie die neu gestaltete Stadtmitte, mit den beiden modernen Kirchenbauten von

1954. Einrichtungsgegenstände geben einen Einblick in die Verbesserung der Wohn- und Dienstleistungssituation jener Zeit, die in die deutsche Geschichte als „Wirtschaftswunderzeit“ einging. Die dritte Station beginnt mit der Erhebung der Gemeinde zur Stadt am 1. Oktober 1960 und umfasst die Zeit bis 1978. Die vierte Abteilung bestimmt die Gebietsreform des Jahres 1978 bis zum Jahr 2002. An der fünften Station, der den Zeitraum 2002 bis 2020 umfasst, wird deutlich, dass Traunreut auf einen starken sozialen Wandel reagieren muss.

An der letzten Station geht es um die Zukunft Traunreuts, die im positiven Sinn als „große Baustelle“ verstanden werden kann. Der Besucher der Ausstellung ist zum Schluss aufgefordert, seine Ideen und Vorstellungen, wie es mit der „Baustelle



Heimathaus, ca. 1954, Quelle: Stadtarchiv, Traunreut

Traunreut“ weiter gehen könnte, mitzuteilen, denn fertig ist das gemeinsame „Haus Traunreut“ noch lange nicht.

2. - 16. Oktober, Heimathaus Traunreut  
geöffnet täglich von 15 - 18 Uhr, an  
Sonn- und Feiertagen bereits ab 13 Uhr;  
03. + 10. Oktober jeweils ab 17 Uhr  
Traunreut-Film;

Führungen durch die Ausstellung nach  
Vor Anmeldung u. Tel. 08669/788 678,  
wochentags 08.30 bis 13.00 Uhr möglich

**MLV**

Herzlichen Glückwunsch zum  
**Stadtjubiläum**

Das Kollegium der Musiklehrervereinigung  
bedankt sich ganz herzlich für die  
freundlich-engagierte Zusammenarbeit.

Seit schon über 30 Jahren dürfen wir die  
Entwicklung der Stadt Traunreut miterleben  
und unseren kulturellen Beitrag leisten.

Wir freuen uns auf die nächsten  
inspirierenden 30 Jahre!

musiklehrervereinigung.de  
Städtisch anerkanntes und geförderter Musikverb. d.

Uhrzeit Anreiz  
und gefördert durch

FACKLER  
Traunstein

bdfm

**Instyle**  
by Gerer

ESPRIT  
comma  
SOEX  
s.Oliver  
GARCIA  
OPUS

Markenmode & Accessoires  
am Rathausplatz

## 70 JAHRE KLÜCK IN TRAUNREUT

„Ich kaufe seit 1952 bei Ihnen ein, Herr Klück“, sagte eine treue Kundin in der Jubiläumswoche stolz! Im Herzen der Stadt befindet sich eines der ältesten Geschäfte in Traunreut: Edeka Klück feiert 70jähriges Jubiläum!

1950 eröffnete Waltraud Klück einen kleinen Obst- und Gemüseladen auf 18 m<sup>2</sup> in der Eichendorffstraße. Herr Klück hatte bereits im elterlichen Kolonialwarengeschäft gearbeitet und konnte seine Erfahrung einbringen. Sechs Jahre später folgte der Umzug in die Traunwalchener Straße. Der damalige Neubau für insgesamt drei Läden bot 42 m<sup>2</sup> Ladenfläche, so konnte das Ehepaar das Sortiment erweitern. Bereits 1960 wurde die Ladenfläche in Zusammenarbeit mit der SPAR auf 230 m<sup>2</sup> erweitert. Als erstes Geschäft in

Traunreut stellte der damalige SPAR-Markt auf Selbstbedienung um. Doch bereits drei Jahre später musste die Verkaufsfläche erneut erweitert werden. Auf den neuen 400 m<sup>2</sup> erwartete die Kunden neben Vollsortiment auch eine Frischfleischtheke. 1989 wuchs der beliebte Nahversorger auf 800 m<sup>2</sup>. Neben Obst und Gemüse in Selbstbedienung kam ein eigener Backshop dazu. 2008 schließlich trat der Frischemarkt Klück der EDEKA bei. Im Laufe der Jahre hat sich EDEKA Klück stets den modernen Anforderungen angepasst. Seit 30 Jahren leitet Peter Klück das Geschäft, in dem er bereits seine Lehre absolviert hat.

EDEKA Klück führt über 10.000 Artikel für den täglichen Bedarf wie auch regionale, nationale und internationale Biosortimen-



Frau Klück vor dem neu eröffneten Geschäft in der Eichendorffstraße, Übrigens: mit dem ersten von Autohaus Schlögl (Emertsham) nach Traunreut verkauften Auto. Foto: Walter Appel

te. An den Frischeabteilungen profitieren Kunden von bester Qualität heimischer Lieferanten. Qualifizierte Mitarbeiter und die exzellente Weinabteilung, die „Heiße Theke“ und Serviceleistungen wie Geschenkkörbe werden von den Kunden seit Jahrzehnten geschätzt.



*Wir gratulieren der Stadt Traunreut zu ihrem 70-jährigen Bestehen.*

**EDEKA Klück**  
Ihr Frischemarkt  
**IN TRAUNREUT**

**70 Jahre**  
*Wir feiern mit!*

**Freixenet Cava**  
je 0,75 l Flasche (1 l = 4,61)

**Ramazotti Amaro**  
30% Vol.  
0,7 l Flasche (1 l = 12,40)

**SUPER-KNÜLLER**  
**3.46**

**SUPER-KNÜLLER**  
**8.68**

Angebote gültig von 05.10. bis 10.10.2020  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen - Nur solange Vorrat reicht

**BLUMENGALERIE**  
Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik

**Schönes für Allerheiligen am 1. November**

- Kränze
- Gestecke
- Sträuße
- Dekoration
- Kerze
- Grabschmuck

In großer Auswahl, natürlich, zeitlos und mit Liebe zum Detail.

Inh. Gabriele Huber • Marienstr. 12 • 83301 Traunreut  
Tel.: 08669/ 23 66 • Mo, Di, Do, Fr 8 - 18 Uhr + Mi, Sa 8 - 13 Uhr  
[www.blumengalerie-traunreut.de](http://www.blumengalerie-traunreut.de)

Erweiterungsbau des Rathauses fertiggestellt

Tag der Heimat, Einweihung der Gedenkstätte zur Erinnerung an die Opfer von Flucht und Vertreibung, Fertigstellung des neuen Bauhofs

Grundsteinlegung rumänisch-orthodoxe Kirche

Einweihung Neubau Johannes-Heidenhain Gymnasium

## IMMER FÜR SIE DA – LOKAL UND DIGITAL

Ihre Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost am Rathausplatz Traunreut



Bankfiliale am Rathausplatz Traunreut, 1950, Quelle: VR Bank



Filialleiter Daniel Mayr



Bereichsleiter Daniel Schader

**Sicherheit, Verlässlichkeit und Kompetenz sind Eigenschaften, die Kunden täglich von ihrer Bank erwarten. Die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost ist sich dieser Verantwortung seit mehr als 115 Jahren bewusst und erfüllt diese anspruchsvolle Aufgabe jeden Tag mit viel Engagement für ihre Mitglieder und Kunden.**

Bereits seit 1950 ist die VR Bank in Traunreut vor Ort und ist seither ein Teil der Stadt. Auch wenn sich das Bankgeschäft über die Jahre stark verändert hat, so hält die VR Bank an ihren Werten fest und setzt auf regionale Präsenz.

Selbstverständlich ist das Kompetenzzentrum in Traunreut auch technisch auf Höhe der Zeit und mit modernsten Gerätschaften ausgestattet. Neben Ein- und Auszahlautomaten stehen Ihnen

auch ein Service-Terminal für Überweisungen und Kontoauszüge sowie ein Münzrollengeber und ein Münzzähler zur Verfügung.

Als persönliche Ansprechpartner stehen Ihnen mit dem neuen Filialleiter Daniel Mayr und seinem Team bestens ausgebildete Experten mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam erarbeiten sie mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen zur Verwirklichung Ihrer persönlichen Ziele und Wünsche. Kommen Sie vorbei und lernen Sie das Team Traunreut der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost kennen!

„Aus der Region – für die Region“ ist die Genossenschaft gerne Ihr Partner in allen Finanzangelegenheiten.

vrbank-obb-so.de

**Statt Spar-ship  
und Konto-Tinder  
der partnerschaftliche KontoFinder!**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Welches Konto passt zu mir?**

Finden Sie es heraus. Ganz einfach und bequem. Bei voller Transparenz von Leistungen und Kosten. Mit dem VR KontoFinder unter [www.vrbank-obb-so.de/kontofinder](http://www.vrbank-obb-so.de/kontofinder). Oder lassen Sie uns gemeinsam Ihr neues Konto finden – in Ihrer Filiale vor Ort.

**Volksbank Raiffeisenbank  
Oberbayern Südost eG**

Weihe der rumänisch-orthodoxen Kirche, Jubiläum Städtepartnerschaft, Auszeichnung als „Fair-Trade-Stadt“

25 Jahre Städtischer Kindergarten, 100 Jahre AWO

Einweihung Städt. Kindertagesstätte Schneckenhaus, 40 Jahre Urzelnunft

## ARGE VERANSTALTET VERKAUFSOFFENEN SONNTAG AM 11. OKTOBER

Mit Jahrmarkt in der Eichendorffstraße, einem Trödel- und Flohmarkt und Food-Trucks am Rathausplatz

Nachdem der zweite verkaufsoffene Sonntag im Frühjahr coronabedingt abgesagt werden musste, lädt die ARGE erstmals wieder am 11. Oktober zum Einkaufen nach Traunreut ein.

Ab 12 Uhr öffnen die lokalen Geschäfte ihre Türen und warten mit Aktionen und attraktiven Angeboten auf. Auch der Jahrmarkt in der Eichendorffstraße findet im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags ab 10 Uhr wieder statt. Hierfür hat sich das Team der ARGE Werbegemeinschaft den neuen Herausforderungen gestellt und ein Hygienekonzept erarbeitet.

*„Wir möchten, dass sich alle Besucher des Marktes sicher fühlen“, liest man auf der Facebookseite des Vereins.*

So ist unter anderem das Tragen einer Maske im Bereich des Marktes Pflicht, es gibt Desinfektionsstände und auch die Fieranten wurden angehalten entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Damit die Einhaltung der Hygienemaßnahmen auch bestmöglich kontrolliert werden kann, erhält die ARGE Werbegemeinschaft am Tag der Veranstaltung Unterstützung von starken Jungs. Die Spieler des American Football Teams „Traunreut Munisier“

sorgen im Bereich des Marktes dafür, dass die Masken nicht unter die Nase rutschen.

Auf dem ehemaligen Volksfestplatz an der Tachingerstraße kommen Flohmarktfans auf ihre Kosten. Von 9-15 Uhr findet der Trödel- und Flohmarkt statt. Händler sind ab 7 Uhr zum Aufbau willkommen. Nach der Shoppingtour stehen für das leibliche Wohl Food-Trucks regionaler Gastronomen am Rathausplatz bereit.

Verkaufsoffene Sonntage sind vor allem für die lokalen Geschäfte, die mit den 24h-Öffnungszeiten des Onlinehandels konkurrieren müssen, eine wichtige Einnahmequelle. Aus diesem Grund, und nicht zuletzt wegen dem Lockdown im Frühjahr, hat man sich trotz der Beschränkungen und des erhöhten Aufwandes zu der Ausrichtung der Veranstaltung entschlossen. „Wir sind überzeugt, dass die Besucher Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme beweisen und es dadurch möglich machen, Veranstaltungen dieser Art trotz Corona in Traunreut durchzuführen“, äußert sich der Vorstand der ARGE Werbegemeinschaft optimistisch mit Blick auf den bevorstehenden verkaufsoffenen Sonntag.



Text, Foto © MLV

### WIEDER KLASSIKKONZERT DER MLV

Zum 12. Mal findet heuer wieder im Schloss Stein a.d. Traun das Klassik-Schülerkonzert der Musiklehrervereinigung statt. Wie in den Vorjahren spielen und singen Schüler, teilweise auch unter Mitwirkung bzw. Leitung ihrer Lehrkräfte, klassische Werke aus den verschiedenen Stilepochen vom 17. Jahrhundert bis heute.

Obwohl die „klassische“ oder auch „ernste“ Musik den Schülern eine besonders intensive Beschäftigung mit den Werken abverlangt, zeigt sich immer wieder, dass diese keineswegs nur etwas für Liebhaber oder hochbegabte „Jugend-musiziert“-Absolventen ist. Die Klassik, die ja sehr vielseitig ist, wird von den meisten Schülern gerne gespielt bzw. gesungen. Von der großen Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten und der Freude der jungen Spieler und Sänger kann man sich auch dieses Jahr wieder beim Besuch des Klassikkonzerts überzeugen.

Das Konzert findet am Freitag, 30. Oktober um 19.30 Uhr in der Aula des Internats Schloss Stein statt. Die Lehrkräfte und mitwirkenden Schüler laden herzlich dazu ein. Wegen der vermutlich weiterhin gültigen Corona-Regeln und des dadurch bedingten eingeschränkten Platzangebots bitten wir alle Besucher um Voranmeldung bis 27. Oktober, telefonisch unter 0800 000 5795 oder per mail an buero@musiklehrervereinigung.de.

**SO NNTAG MACHT EINKAUFEN SPASS!**

Foodtrucks am Rathausplatz

**Verkaufsoffener Sonntag in Traunreut am 11. Oktober**

- Flohmarkt 9-15 Uhr
- verkaufsoffen 12-17 Uhr
- Jahrmarkt ab 10 Uhr

ARGE-Werbegemeinschaft  
**TRAUNREUT**  
anders spitze

## EINKAUFEN, TRESOR KNACKEN, 15.000 EURO MITNEHMEN!



Die Traunpassage in Traunreut ist bekannt als sympathische Einkaufspassage mit über 20 Einzelhandelsgeschäften von Lebensmittel über Bekleidung bis hin zum Brillengeschäft und einem umfassenden Gastronomieangebot. Ab dem 1. Oktober gibt es in der Traunpassage die Chance 15.000 Euro zu gewinnen.

Es gilt, die 6-stellige Kombination des Tresors zu knacken, in dem das Geld liegt. Täglich wandert der Tresor in ein anderes Geschäft innerhalb der Traunpassage. Wer dort in diesem Geschäft für mindestens 15 Euro einkauft, bekommt seinen Teilnahmechein direkt an der Kasse und kann seine Zahlenkombination dort eintragen. Diese wird dann in das Tresorschloß eingegeben. Man weiß also sofort, hat man den Tresor geknackt oder nicht...

Die Aktion läuft vom 1. Oktober 2020 bis zum 3. Januar 2021! Also: ran an den Tresor! Versuchen Sie doch einfach mal Ihr Glück und knacken Sie die Kombination.

### DIE SPIELREGELN

- Die Aktion gilt vom 01.10.2020 bis 03.01.2021
- Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Sie ist kostenlos und beinhaltet keine Verpflichtungen.
- Nur vollständig ausgefüllte Karten berechtigen zur Teilnahme. Die Teilnahme ist nur einmal pro Tag möglich.
- Die Teilnahmekarten werden nach Ihrem Einkauf ab 15 € Einkaufswert an den Kassen der Einzelhandelsgeschäfte ausgehändigt. Der Tresor „wandert“ dabei von Geschäft zu Geschäft innerhalb der Traunpassage. Es können daher immer nur die Einkäufe ab 15 € berücksichtigt werden, die in dem Geschäft gemacht wurden, in denen der Tresor zu diesem Zeitpunkt steht.
- Der Zahlencode ist 7-stellig. Die erste Ziffer ist durch den jeweiligen Durchlauf (1 = 1. Durchlauf, 2 = 2. Durchlauf) definiert. Die 6 folgenden Ziffern werden von den Teilnehmenden in die vorgesehenen Kästchen eingetragen.
- Die Mitarbeiter der Einzelhandelsgeschäfte geben den Zahlencode am Schloss des Tresors ein. Ist der Zahlencode richtig, erhält der Teilnehmende 15.000 € in bar.
- Zur Bestätigung des Zahlencodes liegen beim Centermanagement zwei versiegelte Umschläge mit den Gewinncodes vor. Nach Ablauf des Gewinnspiels (sollte dies ohne Gewinner oder aber auch mit Gewinner enden) können die Umschläge zur Kontrolle geöffnet werden.
- Ist der Zahlencode geknackt, wird der Tresor ein zweites Mal befüllt und es besteht eine erneute Chance 15.000 € zu gewinnen.
- Das Gewinnspiel endet zum 04.01.2021 ODER nach Eingabe von insgesamt 10.000 Zahlencodes ODER nachdem der Tresor zweimal geknackt wurde.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Erfolg!

**Gewinnen Sie 15.000 €!**

Einkaufen, Zahlenkombination eingeben, Tresor knacken.

Knacken Sie nach Ihrem Einkauf mit der richtigen Zahlenkombination unseren Tresor. Jetzt einkaufen und fett absahnen! Viel Erfolg und bis bald in der Traunpassage!

Spielregeln? [www.traunpassage.com/tresor](http://www.traunpassage.com/tresor)

Traunpassage, Werner-von-Siemens-Straße 2, 83301 Traunreut

Großer  
**TRÖDEL- UND FLOHMARKT**  
in Traunreut

**SONNTAG,  
11. OKTOBER 2020  
AB 9:00 UHR**

**EHEMALIGER  
VOLKSFESTPLATZ  
TACHINGER  
STRASSE**

**Biotonne** LANDKREIS TRAUNSTEIN

**✓ WAS DARF REIN ?**

- Verdorbene Lebensmittel
- Speisereste (roh oder gekocht), auch Fleisch, Knochen oder Fisch
- Obst- und Gemüsereste
- Schalen von Südfrüchten
- Kaffeesatz und -filter
- Nusschalen
- Brot- und Gebäckreste
- Eierschalen
- Topfpflanzen, Schnittblumen
- Garten- & Grünabfälle
- Gras- & Heckenschnitt, Laub
- Unkraut, Pflanzenreste, Fallobst
- Sägemehl, Holzwohle, Stroh, Heu

**✗ WAS DARF NICHT REIN ?**

- Plastiktüten (auch kompostierbare)
- Verpackte Lebensmittel
- Tierkadaver
- Zigaretten
- Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Asche
- Wertstoffe (wie Glas, Kunststoffe, Metalle)
- Problemmüll
- Hygieneartikel

**WAS PASSIERT MIT IHREM BIOABFALL?**

Sie werfen Ihren Bioabfall in die Biotonne. Wir sammeln diesen im Landkreisgebiet ein. Die Verwertung erfolgt bei einer zertifizierten Bioabfallbehandlungsanlage. Der Gärrest wird kompostiert. Kompost als Dünger z.B. für regionale Produkte. Regionale Produkte finden den Weg in die Küche.

Erzeugung von: Strom, Wärme

Grafik © Landratsamt Traunstein

**DIE BIOTONNE IM LANDKREIS TRAUNSTEIN**

Informationen zur Ausfuhr der Biotonnen

Anfang September begann die Ausfuhr der Biotonnen im Landkreisgebiet. Die Verteilung selbst wird etwa sechs bis acht Wochen Zeit in Anspruch nehmen und ist Ende Oktober abgeschlossen. „Wir werden während der Ausfuhr jeweils wöchentlich über die Website des Landratsamts und die Abfall-App bekannt geben, welche Kommunen in welchen Kalenderwochen an der Reihe sind“, erklärt Astrid Steinkirchner, Sachgebietsleiterin Abfallwirtschaft im Landratsamt.

Die Biotonnen: Diese haben einen grauen Rumpf und einen braunen Deckel. Die üblichen Größen der Biotonne sind die 80 Liter-



**TIERSEGNUNG**

Am 3. Oktober findet im Pfarrinnenhof der kath. Kirche in Traunreut wieder eine Tiersegnung statt. In einer kurzen Andacht wollen wir zeitnah zum Fest des Heiligen Franz von Assisi – dem Patron der Tiere – alle anwesenden Haustiere segnen. **Ganz herzliche Einladung!**

und die 120 Liter-Tonne. Im Ausnahmefall erhält man unter bestimmten Voraussetzungen auch ein 240 l Biotonnengefäß. Die Deckel der Biotonnen werden mit einem Aufkleber bestückt, mit dem auf die gravierendste Störstoffquelle aufmerksam gemacht wird: Kunststoffe im Bioabfall. Selbst Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen wie z.B. Maisstärke oder kompostierbare Müllbeutel, die als „biologisch abbaubar“ beworben werden, dürfen nicht in die Biotonne. Hintergrund ist, dass die Verwertungszeit in Biomüllbehandlungsanlagen nicht ausreicht, damit sich diese Produkte zersetzen können. Da aus dem Gärrest des Biomülls wertvoller Kompost erzeugt wird, landet der nicht verrottete und für ein Aussortieren oder Aussieben zu kleine Kunststoffanteil als Mikroplastik in Gärten oder auf den Feldern der Landwirtschaft.

Ebenso wird das Landratsamt über einen Aufkleber auf dem Deckel über die ersten Abfuhrtermine im Dezember individuell auf die jeweiligen Orte und Straßenzuteilungen zugeschnitten informieren. Alle Biotonnen werden mit einem Starterset an Papiertüten bestückt, das 10 Papiertüten mit ca. 9 bis 10 l umfasst.

Weitere Informationen:

<https://www.traunstein.com/buerger-verwaltung/biotonne>

**Neu seit August 2020**

**KAISER FRANZ**  
rollladen - sonnenschutz - insektenschutz

**Unsere Leistungen:**

- Markisen, Rollläden
- Rolltore, Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckung
- Innenbeschattung
- Plissees, Jalousien
- Reparaturen, Sanierungen
- Elektrifizierung

Lindenstraße 19 - 83349 Palling/Freutsmoos - Tel: 0173/3288961  
info@sonnenschutz-kaiser.de - www.sonnenschutz-kaiser.de

**Wir machen Ihre Steuererklärung.**

FAIRER PREIS.  
SCHNELLE HILFE.  
ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin  
**Anna Bratzew**

Kantstraße 14  
83301 Traunreut  
Tel.: 08669 - 909 17 10  
anna.bratzew@steuerring.de  
www.steuerring.de/bratzew

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

## QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG IN DER JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT

Die Jugendsiedlung Trauneut gGmbH bildet in elf Ausbildungsbetrieben Jugendliche mit Förderbedarf mit einer praxisnahen, qualifizierten Ausbildung aus, darunter Fachpraktiker/innen für Kreislauf- und Abfallwirtschaft.

Häufig wird an den Wertstoffinseln im Stadtgebiet Traunreut nicht nur Müll sortiert, sondern leider auch unsachgemäß entsorgt. Viermal in der Woche, auch an Feiertagen, rücken die Auszubildenden der Jugendsiedlung mit dem Lastenrad und dem Transporter aus, um die Plätze in Traunreut, Matzing, Traunwalchen, Stein und St. Georgen von dem achtlos liegen gelassenem Unrat zu befreien. Der eingesammelte Müll wird anschließend am Wertstoffhof oder am Bauhof entsorgt. „Die Jugendlichen leisten tolle Arbeit, sind zuvorkommend und hilfsbereit, und ich würde mir wünschen, dass man ihnen mit mehr Respekt begegnet“, so Ramona Marterer, eine Traunreuter Bürgerin. Seit 2006 bildet die Jugendsiedlung gGmbH in einer 3-jährigen Lehrzeit junge Menschen mit Förderbedarf zu Fachkräften für Kreislauf- und Abfallwirtschaft aus. Nach der praxisorientierten, dualen Fachpraktiker-Ausbildung, der förderbedürftigen Jugendlichen vorbehalten bleibt, haben die Jugendlichen



beste Chancen, von einem Betrieb im Entsorgungsbereich übernommen zu werden. „Wir arbeiten sehr gut mit der Firma Remondis zusammen, die Auszubildenden können auch am Wertstoffhof Praktika absolvieren“, so Ausbilder Werner Pankraz. „Unsere Ausbilder müssen pädagogisches Geschick und Geduld beweisen. Wir legen großen Wert auf die qualifizierte Ausbildung, die die gleiche Wertigkeit hat wie die Ausbildung in der freien Wirtschaft. Bei uns steht aber die Produktivität nicht an erster Stelle, sondern die Vielfalt, die die verschiedenen Bereiche eines Berufes bietet. Übrigens: der Einstieg in einen der 39 Ausbildungsberufe, die wir anbieten, ist auch jetzt noch möglich. Wir sind nicht nur flexibel, wir beraten auch jederzeit gerne persönlich. Entscheidungshilfe bieten auch Schnuppertage und Praktika“, so Geschäftsführer Matthias Kremer.

### Neu: Reifenwechsel, Räderreinigung & Einlagerung

Ein neuer Service pünktlich vor der bevorstehenden kalten Jahreszeit ist der Reifenwechsel, Reinigung und Einlagerung zum günstigen Preis. In der hauseigenen KFZ-Werkstatt wird nicht nur gewechselt, sondern alte Reifen auch fachmännisch entsorgt. Außerdem können Kunden hier auch Neureifen kaufen und diese vor Ort montieren lassen.

Fotos: Jugendsiedlung



## IST IHR PKW FIT FÜR DEN WINTER?



Wir schicken Ihre Sommerreifen  
in den Winterschlaf!

PKW	16,90EUR
SUV/Transporter	19,90EUR
Räderreinigung	10,00EUR

Räderwechsel, Reinigung und  
Einlagerung pro Saison  
(max. 8 Monate) 54,90EUR

**Jugendsiedlung Traunreut**  
Adalbert-Stifter-Str. 29  
83301 Traunreut  
Mail: [kfz@jugendsiedlung.de](mailto:kfz@jugendsiedlung.de)  
Tel.: 08669/853 4029  
[www.jugendsiedlung.de](http://www.jugendsiedlung.de)

## NACHRICHTEN AUS DEM KATH. „ADALBERT STIFTER“-KINDERGARTEN



Im ältesten Kindergarten der Stadt freuen sich alle Kinder auf das gemeinsame Spielen und Lernen.

Der Herbst beschenkt uns reich mit Früchten und Blättern – mit seinen frohen Farben. Er lädt uns ein zu Naturbeobachtungen in unserem großen Garten und in der Stadt. Lieder, Bilderbücher, Geschichten, Gedichte und Gespräche fördern den Spracherwerb. Der erste Höhepunkt des neuen Kindergartenjahres war die Erntedank-Andacht in der Kath. Kirche.

Text & Foto: Kath. Kindergarten



## KARTOFFELERLTE DES TRAUNWALCHNER KINDERGARTENS

Zufuß machten wir uns auf den Weg zum Kartoffelfeld der Poletzkys in Traunwalchen. Dort angekommen begrüßten uns schon Johannes Pollak und sein Vater mit Sohn Leonhard.

Mit Hilfe der zwei 26 PS starken Eicher Bulldogs, die schon sehr beeindruckend auf dem Feld standen, sahen wir wie das Kartoffel ernten funktioniert. Mit dem Eicher - Schwingsiebroder lockerte er die Kartoffeln aus dem Akker, das war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Die nun freigelegten Kartoffeln wurden dann von den hochmotivierten Kindern „glaubt“ gesammelt, das hat Johannes Pollak besonders beeindruckt. Leckeren Zuckermais durften wir ebenfalls ernten, den probierten wir gleich noch auf dem Feld. Unterstützung bekamen wir ebenfalls von unserem alten Kindergartenfreund Anton und seiner Mama Magdalena und Verena Wallner. Das war eine richtig schöne aber anstrengende Gaudi.

Aus den wunderschönen selbst geernteten Kartoffeln schmecken Kartoffelsuppe, selbstgemischte Pommes und Ofenkartoffeln, Brei und Co bestimmt besonders gut. Unseren Spendern ist es besonders wichtig mit ihren Aktionen die Nähe mit und zur Natur zu bekommen. Lieben Dank unseren alljährlichen Spendern „den Poletzkys“ für die vielen Kartoffeln.

Text & Foto: Mühlbacher



## KATH. KINDERGARTEN DRESDNER- STRASSE STARTET FARBENFROH INS NEUE KINDERGARTENJAHR!

So farbenfroh wie das letzte Kindergartenjahr mit dem Regenbogenzug beendet wurde, startete das 12 - köpfige Kigateam auch am 1. September, mit Regelbetrieb aber „unter Coronabedingungen“, ins neue Jahr! Die Kinder wurden mit 360 Luftballons überrascht!

Diese Überraschungsaktion wurde von Herrn Ciocan vom Elternbeirat bereits Anfang August geplant und die Luftballons dazu gespendet. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger fleißiger Eltern konnte die Idee dann am 3. September umgesetzt werden und die vielen Luftballons konnten aufgehängt werden! Danke für das überwältigende Engagement! Die Kinder freuten sich riesig und durften an diesem Tag unter einem bunten Luftballonmeer spielen, tanzen und singen.



Auch die neuen Kinder waren mit Freude bei den Bewegungsliedern passend zum Thema Farben und Regenbogen dabei!

Am Nachmittag kamen dann auch noch die Senioren des Awo- Seniorenheimes in den Genuss dieser Farbenpracht! Da alle jährlich geplanten Aktionen leider wegen Corona ausfallen mussten, lud das Kindergartenteam die Senioren zum Verweilen und zu Kaffee und Kuchen in den Garten ein. Leider mussten die Senioren und die Kinder dieses Mal noch getrennt feiern aber hoffentlich können bald wieder alle Aktionen zusammen stattfinden.

Text & Foto: Kath. Kindergarten Dresdnerstraße



Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an [info@vhs-traunreut.de](mailto:info@vhs-traunreut.de) oder im Internet unter [www.vhs-traunreut.de](http://www.vhs-traunreut.de).

#### **DONNERSTAG, 01.10.2020**

■ Seminar: „Jetzt ist Zwiebelblumenzeit“ mit Petra Sewald (Gartenbäuerin (AELF)), von 09:30 bis 11:00 Uhr Treffpunkt: Kirchstätt 2, 83530 Schnaitsee.

■ Kochkurs: „La Cucina Italiana“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

#### **SAMSTAG, 03.10.2020**

■ Seminar: „Ich will nicht mehr Single sein! Herzenswünsche verwirklichen auf der Fraueninsel“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

#### **MONTAG, 05.10.2020**

■ Kochkurs: „Schnelle, gesunde Küche für Berufstätige“ mit Petra Lugert (Ernährungsberaterin), von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

#### **DIENSTAG, 06.10.2020**

■ „Filmnachmittag für Senioren - Filmporträt“ mit Landesmediendienste Bayern e. V., von 14:00 bis 16:00 Uhr VHS Raum 7.

#### **DONNERSTAG, 08.10.2020**

■ Kochkurs: „Spanische Kreationen“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ Kurs: „Bienenwachstücher selber herstellen“ mit Petra Lugert (Ernährungsberaterin), von 18:00 bis 20:30 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

#### **FREITAG, 09.10.2020**

■ Kurs: „Augentraining bei Kurz- oder Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung“ mit Caroline Ebert (Augenoptikermeisterin), von 14:00 bis 17:00 Uhr VHS Raum 4.

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Seminar: „Schminken - Die eigene Schönheit entdecken“ mit Lydia Pohl (Kosmetikerin, Ernährungsberaterin), von 18:30 bis 21:00 Uhr Kosmetikinstitut Lydia Pohl, Werner-von-Siemens-Straße 32a.

#### **SAMSTAG, 10.10.2020**

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr Atelier Janson, Gewerbering 4, 83370 Seeon.

■ Kurs: „Porträtzeichnen und figürliches Zeichnen“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 15:00 Uhr VHS Raum 7.

■ Seminar: „Zeit für mich - mit Yoga und Ayurveda zu sich selbst finden“ mit Nicole Wagner (Yogalehrerin BDY/EYU; Coach und Dipl. Kauffrau), von 14:00 bis 17:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kochkurs: „Der Herbst mit all seinen kulinarischen Schmankerl ist da!“ mit Andrea Illguth, von 18:00 bis 21:30 Uhr Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt.

#### **SONNTAG, 11.10.2020**

■ Workshop: „Didgeridoo - Workshop für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 10:00 bis 13:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „10-Finger-Computerschreiben an einem Tag! Für Erwachsene und Schüler/innen ab der 5. Klasse“ mit Ute Lüth (zertifizierte 10-Finger-Trainerin), von 10:00 bis 15:00 Uhr VHS Raum 5.

■ Wanderung: „Landschafts- und Waldbaden - „Shinrin Yoku““ mit Doris Nebel, von 15:00 bis 17:30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Kloster, 83370 Seeon.

#### **MONTAG, 12.10.2020**

■ Kochkurs: „Gesunde Ernährung 50+“ mit Petra Lugert (Ernährungsberaterin), von 18:00 bis 21:30 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Webinar: „Videoproduktion mit dem Smartphone (Webseminar)“ mit Jens Jacob, von 18:00 bis 21:15 Uhr Live-Webinar.

#### **DONNERSTAG, 15.10.2020**

■ Kochkurs: „Wild in seiner Vielfalt“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

#### **FREITAG, 16.10.2020**

■ Kurs: „„Dabei Sein“: Tablet (iPad) für absolute Anfänger - kostenlos“ mit Ivo Gerwatowski (IT-Systemkaufmann), von 13:30 bis 16:30 Uhr Heimathaus, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 5.

■ Besichtigung: „Besichtigung: Baumann's Senfmanufaktur in Kirchweidach“ mit Gerhardt Garreiter (Geschäftsführer), von 14:00 bis 15:00 Uhr Treffpunkt: Werkseingang, Auerstr. 6, 84558 Kirchweidach.

#### **SAMSTAG, 17.10.2020**

■ Seminar: „Keine Angst vor freier Rede! Das erfrischende Rhetorik-Training auf der Fraueninsel“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „„Dabei Sein“: Tablet (iPad) für Anfänger mit Basiskenntnissen - kostenlos“ mit Ivo Gerwatowski (IT-Systemkaufmann), von 10:00 bis 13:00 Uhr Heimathaus, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 5.

■ Besichtigung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Rundgang durch das Traunreuter Kunstmuseum“ mit Dr. Maria Schindelegger, von 10:00 bis 12:00 Uhr Treffpunkt: DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut.

■ Seminar: „Blockaden lösen - schmerzfrei leben“ mit Mike Fischer (Atem- und Körpertherapeut), von 14:00 bis 17:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Seminar: „Ätherische Öle - Einführung“ mit Lydia Pohl (Kosmetikerin, Ernährungsberaterin), von 16:00 bis 20:00 Uhr Kosmetikinstitut Lydia Pohl, Werner-von-Siemens-Straße 32a.

#### **SONNTAG, 18.10.2020**

■ Kurs: „Social Media für's Business“ mit Christopher Busch (Fotograf), von 09:00 bis 13:00 Uhr VHS Raum 7.

#### **DIENSTAG, 20.10.2020**

■ Kurs: / Kochkurs: / Führung: / Wanderung: / Seminar: / Workshop: / Schnupperkurs: / Kinderferienkurs: / Besichtigung: / vhs Vortrag: „Ayurvedisch kochen - leicht gemacht mit neuen Rezepten“ mit Margit Herb (Heilpraktikerin), von 17:30 bis 21:30 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

#### **DONNERSTAG, 22.10.2020**

■ Kochkurs: „Schnelle Küche des Südens“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ Kochkurs: „Vorspeisen - einmal rund um die Welt“ mit Astrid Mätzing, von 18:00 bis 21:00 Uhr Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

#### **FREITAG, 23.10.2020**

■ Seminar: „Naturkosmetik selbst gemacht! Weihrauch, Mohnöl und Tonkabohne“ mit Andrea Illguth, von 18:00 bis 21:00 Uhr Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstätt.

#### **SAMSTAG, 24.10.2020**

■ Kurs: „Business Talk - Workshop (A2 - B1)“ mit Karen Auer (Muttersprache Englisch, Sprachtrainerin), von 09:30 bis 12:30 Uhr VHS Raum 7.

■ Seminar: „Weniger ist viel mehr! Das Leben stärken, positiv handeln und aus dem Herzen leben“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Kurs: „Dynamisches Gleichgewicht - mit der Feldenkrais Methode“ mit Konstanze Willner (Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin), von 14:00 bis 17:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

#### **SONNTAG, 25.10.2020**

■ Workshop: „Salsa - Workshop“ mit Denis Molina Domínguez, von 11:00 bis 13:30 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

#### **DIENSTAG, 27.10.2020**

■ Kurs: „OneNote 2016 - das digitale Notizbuch“ mit EDV-Dozent, von 18:00 bis 21:00 Uhr VHS Raum 5.

#### **DONNERSTAG, 29.10.2020**

■ Kochkurs: „Halloween Menü“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

#### **SAMSTAG, 31.10.2020**

■ Seminar: „Seminar: Resilienztraining - so stärken Sie Ihre persönliche Widerstandskraft“ mit Martina Huber (Zertifizierte Resilienztrainerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr VHS Raum 4.

■ Seminar: „Stress away - endlich stressfrei“ mit Mike Fischer (Atem- und Körpertherapeut), von 14:00 bis 17:00 Uhr Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

## „THE BEST“ – MASKENTHEATER VOM FEINSTEN

Habbe & Meik – großes (Masken-) Theater ohne Worte: Am 10. Oktober ist „visuelle Comedy“ auf der großen k1-Bühne in Traunreut zu erleben

Manchmal sind Worte überflüssig. Ja, und manchmal lässt sich ohne Worte alles „sagen“. Für Habbe & Meik ist das Programm. Am 10. Oktober um 18 Uhr zeigen die ausgebildeten Mimen Hartmut Ehrenfeld und Michael Aufenfehn im Traunreuter k1-Saal, dass auch auf großer Bühne weniger mehr sein kann. Als grandioses Duo der visuellen Comedy und des virtuos Maskentheaters wurden die beiden Künst-

ler international mit zahlreichen Preisen geehrt und verzaubern ihr Publikum mit umwerfender Komik – präzise beobachtend und emotional bewegend. Ihre Kunst kennt weder Generations- noch Sprachbarrieren, ist authentisch, glaubwürdig und ein echtes Gegenprogramm zu Mainstream Clownerie. „The Best“ – Maskentheater „erzählt“ ohne Worte von den Zwischentönen des Zwischenmenschlichen.

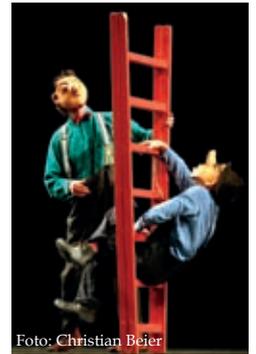


Foto: Christian Beier

## SO KANN I NED OAWAD'N

Brachial, ungeschliffen und äußerst direkt: Kabarettist Rix Rottenbiller kommt mit am 24. Oktober ins Traunreuter k1

In seinem Programm gibt der Kabarettist aus Haag in Oberbayern eine Kostprobe seines Könnens und sich selbst nebenbei reichlich Gelegenheit, seinen (ober)bairischen Grant auszuleben. Wenn er seine Geschichten aus dem Alltag und aus seiner Tätigkeit als Hochzeits-DJ ins Publikum schleudert, dann redet er so, wie ihm der bayerische Schnabel gewachsen ist. Dabei ist er kein Mann der leisen Töne: Also, heißt es Kopf einziehen und Ohrwaschl anlegen, denn sein Humor kommt brachial, ungeschliffen und äußerst direkt daher. Kabarett, Comedy oder Stand Up – maximal unterhaltsam ist er allemal.

## FRISCH GEMISCHTER JAZZ

Die Söhne Traunreuts feiern am 23. Oktober „Frisch gemischt“ ihr elftes Klassentreffen als Jazz-Event der Extraklasse im Traunreuter k1

„Frisch gemischt“ betiteln die Söhne Traunreuts ihren elften Auftritt in der Heimatstadt: Am Freitag, 23. Oktober um 20 Uhr ist es wieder soweit. Da feiern sieben Söhne und eine Tochter im großen k1-Saal ihr singendes und klingendes Klassentreffen, schicken voll mitreißender Spielfreude und ungebremster Musizierlust das Jazz-Event der Extraklasse in die 11. Runde. Diese musikalischen Söhne und Töchter, die alle aus Traunreut und Umland stammen und mittlerweile im nationalen und internationalen Musikgeschäft Fuß fassen konnten, haben den Anspruch,

**Karten: k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, unter [www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de) sowie an der Tages- / Abendkasse.**

# k1

Kultur- und Veranstaltungszentrum

**Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für die neue Spielzeit**

- Sa. 03.10. | Lauter wahre Geschichten | Christian Ude
- Mi. 07.10. | China - von Shanghai nach Tibet | Andreas Prové
- Do. 08.10. | Miss Verständnis | Constanze Lindner
- Sa. 10.10. | The Best | Habbe & Meik
- So. 11.10. | Der junge Beethoven | ensemble Amphion
- Do. 15.10. | Echt jetzt? | HG. Butzko
- Fr. 23.10. | Frisch gemischt | Die Söhne Traunreuts
- Sa. 24.10. | So kann i ned oawad' n... | Rix Rottenbiller

[www.k1-traunreut.de](http://www.k1-traunreut.de) | +49 8669 857-444

Stadt  
Traunreut

**Starte mit uns in die Zukunft und bewirb dich!**

Zum Ausbildungsbeginn **1. September 2021** bieten wir Ausbildungsstellen für begeisterungsfähige und motivierte Berufsanfänger (m/w/d)

- **Verwaltungsfachangestellte** (m/w/d)
- **Straßenwärter** (m/w/d)
- **Gärtner** (m/w/d)  
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- **Kfz-Mechatroniker** (m/w/d)
- **Praktikumsstellen im sozialpädagogischen Seminar und Berufspraktikum** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Nähere Informationen erhältst Du unter [www.traunreut.de/ausbildung2021](http://www.traunreut.de/ausbildung2021)

**Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen mit Jahreszeugnissen bis spätestens 9. Oktober 2020 per Post oder Mail an folgende Adresse:**

**Stadt Traunreut Personalamt**  
Rathausplatz 3 · 83301 Traunreut  
Telefon: +49 8669 857-134  
oder per E-Mail an: [bewerbung@traunreut.de](mailto:bewerbung@traunreut.de)



## GOASSLSCHNOIZER TRAINIEREN WIEDER!

Nachdem die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Traunwalchen bereits vor einigen Wochen die Probenarbeit in Kleingruppen und mit entsprechendem Hygienekonzept begonnen haben, trainieren die Traunviertler Goäßlschnoizer auch wieder.

Coronabedingt sind die Proben hier auch kein Problem, da die Schnalzer sowieso einen Abstand von mehreren Metern brauchen, um sich mit den Goäßeln nicht zu verhaken. Nach der langen Pause müssen sich die jungen Traunwalchner Schnalzer wieder Kraft in den Armen antrainieren, um einen kräftigen Knall zu erzielen.

Die Koordination mit allen Mitstreitern und der Ziachbegleitung wird auch erst mit ausreichender Kondition zur Routine. In diesem Jahr sind leider alle Auftritte der Schnalzer und Trachtengruppen aufgrund der Coronapandemie abgesagt worden, deshalb möchten sie für die geplante Festwoche im Mai 2021 zusammen mit der Schützengilde vorbereitet sein, auch wenn man noch nicht genau weiß, ob alles im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Text: B. Baumgartner, Fotos von J. Ungethüm



## LAUFEN MIT GEHPAUSEN MIT DEM TSV TRAUNWALCHEN

**Die Laufsaison ist beendet bevor sie überhaupt richtig begonnen hat. Ohne Wettkämpfe ist auch der Ehrgeiz zu regelmäßigem Training gegen O geschrumpft.**

Ein Training mit Gehpausen bringt rasch den Effekt, den man sich von sportlicher Aktivität verspricht. Die Strecke die man zurück legt ist länger als gedacht und die Belastung für den Bewegungsapparat wird reduziert. Das Training ist schonender und trotzdem effektiv.

Das geringe Verletzungsrisiko und das Schonen der Gelenke beim Gehen und den intensiveren Trainingseffekt beim Laufen – Wer Laufen und Gehen kombiniert bleibt fit ohne sich zu überanstrengen.

Bei unserem Trainingsprogramm orientieren wir uns nicht ausschließlich an statischen Trainingsplan-Vorgaben. Wir berücksichtigen die Tagesform und die individuellen Teilnehmer am Lauf. Das Tempo während der Laufpassagen kontrollieren wir mit einem Sprechtest. Solange ein entspanntes Gespräch geführt werden kann ist das Tempo richtig. Durch das Training wird Übermotivation vermieden und gemeinsame Läufe auch mit ambitionierten Läufern sind möglich.

Das Laufen mit Gehpausen ist kein Eingeständnis von Schwäche oder schlechter Kondition. Ganz im Gegenteil. Es hilft Kondition aufzubauen, Gewicht zu verlieren, Stress abzubauen, Überlastung zu vermeiden und fit durch die Wintersaison zu kommen.

**Wir trainieren bei jedem Wetter immer Dienstag und Donnerstag von 18 bis ca. 19 Uhr ab dem 13.10.20. Treffpunkt ist in Traunwalchen an der Kreisstr. bei der Bushaltestelle. Wenn Sie noch Fragen haben rufen Sie gerne an. Marion Klück Tel. 0160/ 90532686.**

# KSK ST. GEORGEN

## VEREINSAUSFLUG 2020 MIT 30 PERSONEN

Am Sonntag, den 06. September 2020 führte die Krieger- und Soldatenkameradschaft St. Georgen ihren alljährlichen Vereinsausflug durch. „Aufgrund der aktuellen Situation machen wir heuer ein etwas kleineres Programm, wir lassen uns aber von Corona diesen Tag nicht wegnehmen“, so Vereinsvorstand Markus Schupfner.

In Zusammenarbeit mit Kassier Michael Gröbner wurde eine Stadtführung in Traunstein organisiert. Die 30 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und dann schaute man sich in der großen Kreisstadt einige markante Stellen an. Bei optimalen äußeren Bedingungen (leicht bewölkt und nicht zu heiß) erfuhr man viele hochinteressante Kleinigkeiten und Details von der Saline und die gesamte Geschichte von Traunstein.

Auf der ganzen Wegstrecke tauchten auch immer wieder Werke von Rolf Wassermann auf, der in der Stadt Traunstein so manches Kunstwerk geschaffen hat. Vor allem das Kriegerdenkmal mit einem Messingbuch, in dem alle Gefallenen und Vermissten von Traunstein aus dem 1. und 2. Weltkrieg aufgeführt waren, wurde von den Teilnehmern bestaunt. Als es nach gut zwei Stunden



Führung leicht zu regnen begann, beendete die Gruppe die Stadtführung und man traf sich beim Dorfwirt in St. Georgen zum gemütlichen Ausklang. Die ganze Veranstaltung hindurch wurden die aktuellen Corona - Richtlinien eingehalten, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Alle Teilnehmer waren froh, dass es auch heuer wieder einen Ausflug gab und es im Vereinsleben wieder aufwärts geht. Für nächstes Jahr ist auf jeden Fall wieder ein ganzer Tagesausflug mit Busreise geplant.

Text, Fotos: Markus Schupfner, 1. Vorstand KSK St. Georgen



**Sie möchten eine 24-Stunden-Fachkraft-Anwesenheit, soziale Kontakte und verschiedene Beschäftigungsangebote? Sprechen Sie uns an! Wir haben für jede Lebenslage das passende Angebot.**

**PUR VITAL**  
Pflegezentrum Traunreut



### Leistungen

- Individuelle Beratung
- Pflege für alle Pflegegrade
- Fachpflege bei Demenz (Desorientierten-Fürsorge-System vorhanden)
- Fachpflege bei schwerer Demenz in einer Pflegeoase
- Palliativpflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Klinische Nachsorge

### Besonderheiten

- Moderne Pflegeoase mit befahrbarer Terrasse
- Besonderes Raumangebot wie Fitnessraum, Wellnessbad, Bewegungsparcour, Frisörsalon, Öffentliches Café
- Die Einrichtung erfüllt alle Kriterien nach den neusten baulichen Bestimmungen Bayerns



Sie wollen sich beruflich verändern?  
Wir freuen uns auf Sie!

**PUR VITAL Pflegezentrum Traunreut**

Adalbert-Stifter-Str. 27  
83301 Traunreut

Tel. 0 86 69/35 580-0  
[traunreut@pur-vital.de](mailto:traunreut@pur-vital.de)

[www.pur-vital.de](http://www.pur-vital.de)  
Lebenswert leben im Alter

Aus dem Nähkästchen plaudern können manche, andere lachen sich ins Fäustchen. Aber was die meisten nicht können: schreiben. Zum Schluss gibt 's bei uns ab sofort was zum Lachen!



Heute wollen wir uns mal einem ganz besonderen Thema widmen, da viele unserer Freunde und Bekannte bereits infiziert sind:

## Die Hundeliebe

Der Hund, das „neue Baby“ der Deutschen. Wir haben uns vor zwei Jahren bereits angesteckt. Wie es eben so ist, die Kinder mussten nicht lange betteln und schon wurden diverse Internetseiten durchforstet auf der Suche nach einem kleinen, kuscheligen Wegbegleiter. Gemeinsam haben wir, den, vermeintlich für uns alle, passenden Hund gefunden.

Klein und niedlich sollte er sein, also einfach überschaubar was die „Handhabung“ betrifft, sich mit Kindern und Artgenossen gut vertragen. Am Besten nicht bellen, stubenrein sein und möglichst wenig Auslauf benötigen. Und da war er: süß und niedlich, der muss es sein! Schon nach kurzer Zeit haben wir allerdings unsere Denkfehler bemerkt, aber dazu später mehr...

Schnell wurden wir fündig. Hundekörbchen, kiloweise Bio-Leckerli, Luxus-Leine, teurerer Kamm und alles, was das Hundeherz begehrt schleppten wir in die gute Stube und holten das neue Familienmitglied nach Hause.

all den Socken und Schuhen, die nun einsam durchs Haus flattern.

An das tägliche Gassi gehen bei Wind und Wetter hatte sich Mama zu gewöhnen. Denn die anfängliche Euphorie des Nachwuchses hat sich bereits beim Aufsammeln des ersten Häufchens erledigt und konzentriert sich nunmehr auf das umfangreiche Kuscheln. Die Urlaubsplanung hat an Spontaneität deutlich verloren. Früher hat man nach einem Kinderhotel gesucht, jetzt fällt die Entscheidung auf das Hundehotel mit eigenem Hundestrand - Hauptsache der einzige Vierbeiner der Familie hat eine schöne Auszeit!

Doch nichts desto trotz, wir wollen nicht jammern, denn hergeben täten wir ihn nicht mehr! Und wer jetzt immer noch Lust auf einen süßen Vierbeiner hat, dem wünschen wir genauso viel Freude mit ihm, wie wir sie haben!

Bis zum nächsten Date  
Eure Sanni und Banni

*Eure Sanni und Banni*

## IMPRESSUM

### Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur  
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz  
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830  
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

### Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75  
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

### Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.  
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

**Auflage:** 10.000 Exemplare

**Verteilung:** an alle Haushalte inkl.  
Werbeverweigerer und an Aufgestellen  
im Gemeindegebiet

Traunreuter Stadtblatt  
im Internet:

[www.traunreuter-stadtblatt.de](http://www.traunreuter-stadtblatt.de)  
[www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt](https://www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt)  
[www.instagramm/TraunreuterStadtblatt](https://www.instagramm/TraunreuterStadtblatt)

### Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER

STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

**Titelblatt** © Agentur RediX GbR



## SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring  
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz  
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage  
 Blumengalerie, Marienstraße  
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße  
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz  
 Café Arte, Kanststraße  
 City Friseur, Traunpassage  
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.  
 Edeka, Altenmarkt  
 Foto Gastager, Rathausplatz  
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße  
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen  
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun  
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet  
 Hotel Mozart, Kantstraße  
 InStyle by Gerer, Rathausplatz  
 k1, Munastraße  
 Kaufland, Gewerbegebiet  
 Mediamarkt, Waginger Straße  
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun  
 Mc Donalds, Traunpassage  
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße  
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße  
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz  
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun  
 SmartphoneXpress, Traunreut  
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße  
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz  
 Sportinsel, Trostberger Straße  
 Stadtbücherei, Rathausplatz  
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße  
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt  
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet  
 The Rock, Kantstraße  
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße  
 Traunpizza, Fridtjof-Nansen-Str.  
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße  
 VHS, Marienstraße

## RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3  
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr  
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

## STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14  
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr  
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

## WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5  
 MO - FR 8 - 12 Uhr  
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr  
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

## Franz-Haberlander-Bad (Hallenbad) Adalbert-Stifter-Str. 17a

MO, MI, DO, FR 16 - 21.30 Uhr,  
 SA, SO 8 - 21.30, DI geschlossen

## DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16  
 April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr  
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr  
 Gruppen nach VB

## k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

## VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr  
 FR 8 - 12 Uhr

## TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg  
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

## KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1  
 DO 8.30 - 11.30 Uhr

## TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b  
 MO 9 - 11 Uhr

## Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut, Rathausplatz 1b

Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr  
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

## TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32  
 MO bis FR 10 - 13 Uhr  
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

## AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr  
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

## SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

## HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr  
 DO 14 - 17 Uhr

## KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr  
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

## RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5  
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

## SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4  
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr  
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

## VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

## POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr  
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

## APOTHEKEN NOTDIENST

Sa 03.10. Löwen-Apotheke  
 Traunwalchener Str., Traunreut

So 04.10. Stern-Apotheke  
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

Sa 10.10. St. Georgs-Apotheke,  
 Rathausplatz 10, Traunreut

So 11.10. Marien-Apotheke,  
 Tittmoninger Str. 1, Palling

Sa 17.10. Christophorus-Apotheke,  
 Lehemeistr. 2, Trostberg

So 18.10. Traun-Apotheke,  
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

Sa 24.10. Stern-Apotheke  
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 25.10. Alz-Apotheke,  
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Sa 31.10. Marien-Apotheke,  
 Tittmoninger Str. 1, Palling

## Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833  
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
 Rettungsdienst 112  
 Giftnotruf München 089/ 19240  
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050  
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0  
 Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000  
 tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Blutspendetermine: 06.11. + 09.11.  
 16 - 20 Uhr | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die  
 November - Ausgabe ist der  
 Erscheinungstermin

▶ 16. Oktober 2020  
 ▶ 31. Oktober 2020



**2. - 16. Oktober**

# 70 JAHRE TRAUNREUT



**AUSSTELLUNG IM HEIMATHAUS**

# 70



**tägl. 15 - 18 Uhr, Sa./ So. 13 - 18 Uhr  
samstags ab 17 Uhr historische Traunreut-Filme**



Stadt

Traunreut